

# **Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“**

der Universitätsstadt Siegen

im Stadtteil Breitenbach

## **Stellungnahmen**

aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger  
öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB und der  
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB



Amprion GmbH, Rheinlanddamm 24, 44139 Dortmund

Stadt Siegen  
4/5  
Lindenplatz 7  
57078 Siegen

#### Betrieb/Projektierung

Ihr Zeichen	BIL Nr. 20190208-0161
Ihre Nachricht	08.02.2019
Unsere Zeichen	B-LB/2459/Da/128.823
Name	Herr Damian
Telefon	+49 231 5849-15746
Telefax	+49 231 5849-15667
E-Mail	savino.damian@amprion.net

Dortmund, 28. Februar 2019

Seite 1 von 2

### **Leitungsanfrage zu dem gepl. Bebauungsplan Nr. 341 Reiterhof Daub“ in Siegen Breitenbach 110-/220-kV-Höchstspannungsfreileitung Setzerwiesen - Feuersbach, Bl. 2459 (Maste 23 bis 26)**

**Amprion GmbH**

Rheinlanddamm 24  
44139 Dortmund  
Germany

T +49 231 5849-0  
F +49 231 5849-14188  
www.amprion.net

Sehr geehrte Damen und Herren,

**Aufsichtsratsvorsitzender:**  
Heinz-Werner Ufer

das Bauleitplanverfahren soll teilweise im Schutzstreifen der im Betreff genannten Höchstspannungsfreileitung initiiert werden.

**Geschäftsführung:**  
Dr. Hans-Jürgen Brick  
Dr. Klaus Kleinekorte

Die Leitungsführung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Lageplan, wobei wir darauf hinweisen, dass sich die tatsächliche Lage der Leitungssachse und somit auch das Leitungsrecht allein aus der Örtlichkeit ergeben.

**Sitz der Gesellschaft:**  
Dortmund  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Dortmund  
Handelsregister-Nr.  
HR B 15940

Bei Ihren weiteren Planungen bitten wir Sie, Folgendes zu berücksichtigen:

**Bankverbindung:**  
Commerzbank AG Dortmund  
IBAN:  
DE27 4404 0037 0352 0087 00  
BIC: COBADEFFXXX  
UST.-IdNr. DE 8137 61 356

- Einwirkungen und Maßnahmen, die den Bestand oder Betrieb der Leitung beeinträchtigen oder gefährden, dürfen nicht vorgenommen werden.
- Die Leitung und die Maststandorte müssen jederzeit zugänglich bleiben, insbesondere ist eine Zufahrt auch für schwere Fahrzeuge zu gewährleisten.
- Der Schutzstreifen der Freileitung ist von Bauwerken freizuhalten.

- Alle geplanten Einzelmaßnahmen im Bereich der Leitung, insbesondere Bebauung, Geländeniveauveränderungen, Anpflanzungsmaßnahmen sowie der Einsatz von Maschinen, bedürfen unserer Zustimmung.

**Wir bitten Sie, uns im Bauleitplanverfahren zu beteiligen und uns Planzeichnungen zur Prüfung und Stellungnahme zuzusenden.**

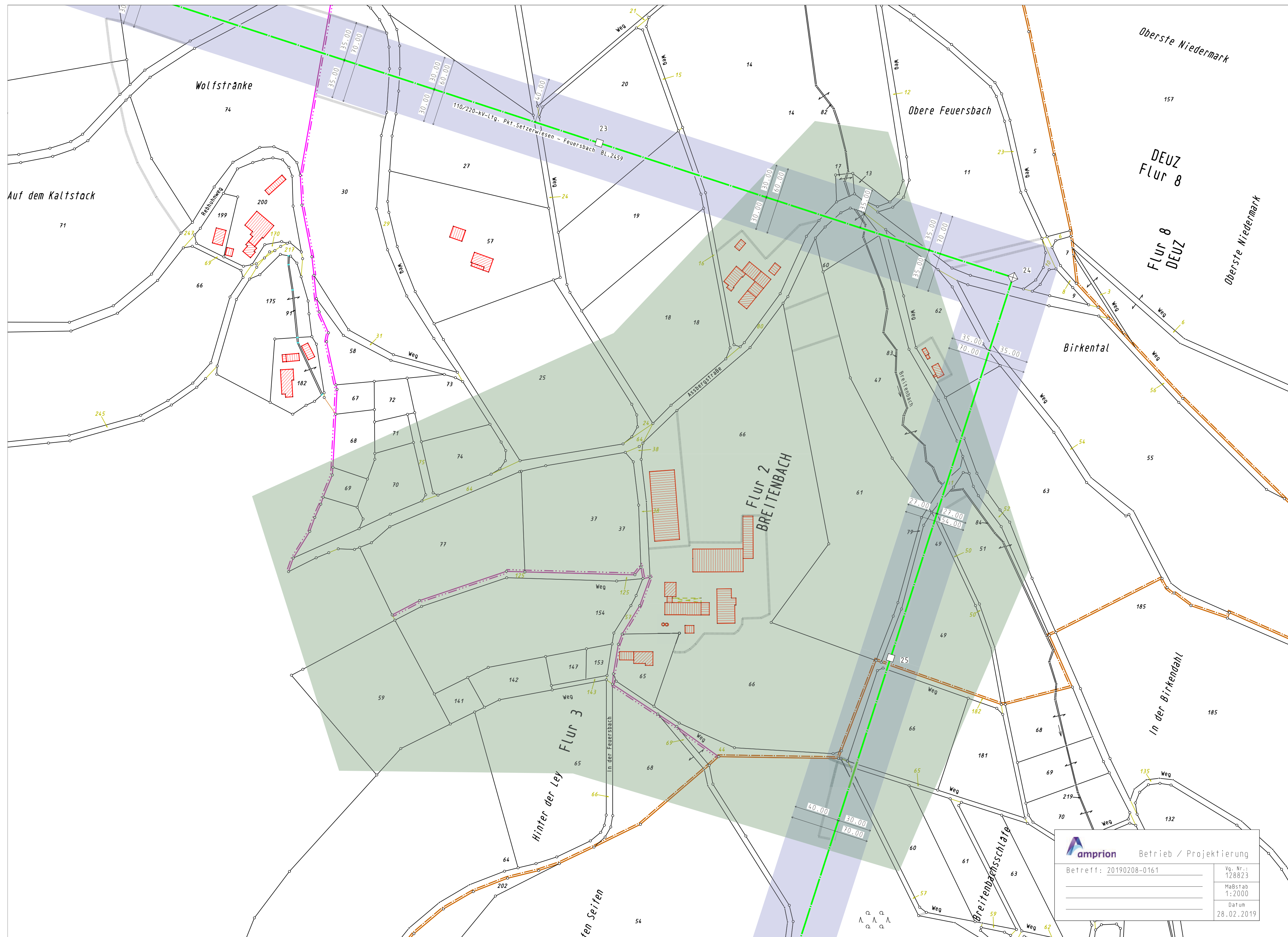
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Amprion GmbH

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'i. A. J. ...' with a large, stylized flourish at the end.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'i. A. J. ...' with a long, horizontal flourish at the end.

Verteiler:  
Bl. 2459





**MERKBLATT**  
**ZUM SCHUTZ UNTERIRDISCHER LEITUNGEN**  
 Ausgabe 2018



Die im Erdreich verlegten Leitungen, wie Gas- und Wasserleitungen, Fernwärmeleitungen, Fernmeldeanlagen, Signal- und Sicherungsanlagen, Kanalisationsanlagen und ähnliches, sind Bestandteil von öffentlichen Zwecken dienenden Anlagen.

Sie können durch Arbeiten, die in ihrer Nähe am oder im Erdreich durchgeführt werden, beschädigt werden. Durch derartige Beschädigungen wird immer ein Teil dieser Anlage und damit auch das öffentliche Interesse an einer ungestörten Funktion schwer in Mitleidenenschaft gezogen. Beschädigungen an Anlagen, die öffentlichen Zwecken dienen, können zivilrechtliche Schadensersatzansprüche wie die strafrechtliche Verfolgung der Schädiger, insbesondere nach den §§ 222 (fahrlässige Tötung), 229 (fahrlässige Körperverletzung), 306 bis 310 a (Brandstiftung), 314 (Herbeiführung einer Überschwemmung), 316 b (Störung öffentlicher Betriebe), 316 (Beschädigung wichtiger Anlagen), 320 (fahrlässige Gemeingefährdung) und 323 (Baufährdung) StGB mit Höchststrafen bis zu 10 Jahren Freiheitsentzug auslösen, und zwar auch dann, wenn diese Delikte fahrlässig begangen werden.

Es liegt daher im Interesse derjenigen, die Erdarbeiten ausführen, äußerste Vorsicht walten zu lassen. Dabei ist zur Verhütung von Beschädigungen insbesondere folgendes zu beachten:

**1.** Bei Arbeiten jeder Art am oder im Erdreich, z. B. bei Aufgrabungen, Aushebungen von Baugruben, Bohrungen, Pressungen, beim Baggern, Setzen von Masten und Stangen, Eintreiben von Pfählen, Spundwänden, Bohrern und Dornen besteht immer die Gefahr, daß unterirdische Leitungen beschädigt werden. Bei Beschädigung von Gasrohrleitungen besteht die Gefahr des Gasaustritts, u.U. mit Brand-, Verpuffungs- oder Explosionsgefahr. Bei Beschädigung von Wasserleitungen kann das ausströmende Wasser zu Unterspülungen von Straßen und sonstigen Bauwerken führen mit der Folge des Absinkens und Einstürzens. In jedem Falle sind zu beachten die VOB, Teil C mit den dort genannten DIN-Normen und das DVGW Hinweisblatt GW 315, insbesondere wird auf die DIN 18300 verwiesen und die jeweils neuesten „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen ZTVA-StB“ der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e.V., Köln.

**2.** In der Regel liegen Gasleitungen in einer Tiefe von 0,60 bis 1,00 m und Wasserleitungen in einer Tiefe von 0,80 bis 1,60 m unterhalb der Erdoberfläche. Sie können aber auch mit weniger Deckung verlegt sein! Eine abweichende, insbesondere geringere Tiefenlage, ist wegen Kreuzung anderer Anlagen, infolge nachträglicher Veränderungen der Deckung durch Straßenumbau sowie aus anderen Gründen möglich. Dies gilt insbesondere für Anschlußleitungen, die die Straße kreuzen. Die Versorgungsleitungen können in Rohren oder Formsteinen eingezogen, mit Schutzhauben aus Ton bzw. Beton oder mit Abdeckfolien, -platten, Ziegelsteinen usw. abgedeckt oder auch frei im Erdreich mit oder ohne Warnband verlegt worden sein. Rohre, Abdeckungen usw. schützen die Versorgungsleitungen jedoch nicht unbedingt gegen mechanische Beschädigungen. Sie sollen lediglich den Aufgrabungen auf das Vorhandensein von Versorgungsleitungen aufmerksam machen (Warnschutz). Versorgungsleitungen werden nicht nur in öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen, sondern auch durch private Grundstücke, Felder, Wiesen und Waldstücke geführt.

Folgende Mindestabstände zu SVB Anschluss- und Versorgungsleitungen (Außenkante) sind nach dem Regelwerk einzuhalten:

- |  |          |
|--|----------|
| - <i>Bäume (von Stammachse)</i>                                      | > 2,50 m |
| - <i>Bauwerke sowie Ver- / Entsorgungsleitungen bis 1,00 m Tiefe</i> | > 0,40 m |
| - <i>Ver- / Entsorgungsleitungen über 1,00 m Tiefe und Bohrungen</i> | > 1,00 m |

**3.** Vor der Aufnahme der genannten Arbeiten in öffentlichen oder privaten Grundstücken ist es, aufgrund von möglichen Änderungen der genauen Trassenlage unserer Versorgungsleitungen, zwingend erforderlich, sich zeitnah aktuelle Planauskünfte erteilen zu lassen. In den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften BGV C22 §16 sind die Pflichten des bauausführenden Unternehmers näher beschrieben.


**4.** Bei Erdarbeiten in der Nähe von Versorgungsleitungen dürfen nur stumpfe Geräte, wie Schaufeln usw. verwendet werden, die möglichst waagrecht zu führen und vorsichtig zu handhaben sind. Spitze Geräte, wie Dorne, Schnurpfähle, Bohrer u.a. dürfen oberhalb von Leitungen nicht eingetrieben werden.

Sind Lage und Tiefe der Leitungen nicht genau bekannt, so ist besondere Vorsicht geboten. Lage und Tiefe sind in Eigenregie der bauausführenden Firma durch Suchschlitze festzustellen. Wenn mit Abweichungen der Leitungen von der bezeichneten Leitungstrasse gerechnet werden muß, sind die gleichen Vorsichtsmaßnahmen auch in einer Breite von ca. 1,00 m rechts und links von der angegebenen Leitungstrasse zu beachten. Mit maschinellen Baggeräten darf nur in einem solchen Abstand von Leitungen gearbeitet werden, dass Beschädigungen ausgeschlossen sind. Werden Versorgungsleitungen oder Warnbänder an Stellen, die vom Versorgungsunternehmen nicht angegeben worden sind, freigelegt, so ist das zuständige Versorgungsunternehmen unverzüglich zu verständigen. Die Arbeiten sind an einer solchen Stelle bis zur Abstimmung mit dem Versorgungsunternehmen sofort einzustellen. Werden Rohrleitungen beschädigt, so ist die 24-Stunden Netzbereitschaft der SVB unter 0271-334061 umgehend zu benachrichtigen. Freigelegte Leitungen sind mit aller Vorsicht abzufangen. Müssen Versorgungsleitungen bzw. Kabel freigelegt werden, sind die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen mit besonderer Sorgfalt auszuführen. Das Versorgungsunternehmen ist in jedem Fall zu verständigen. In Gräben, in denen Leitungen freigelegt sind, ist das Erdreich zunächst in Höhe des Leitungsplanums einzufüllen und zu verdichten. Es ist eine Sandbettung von 10cm einzubringen. Auf die Leitungen ist eine Sandschicht in 15cm Dicke aufzubringen. Es ist nur Brechsand zu verwenden. Die Leitungen sind dann wieder mit entsprechenden Warnbändern bzw. Abdeckkleinen oder dergleichen abzudecken. Die weitere Verfüllung von Gräben und das Verdichten hat nach Anweisung des Versorgungsunternehmens bzw. den entsprechenden Vorschriften zu erfolgen. Das Einsanden und Abdecken der Versorgungsleitungen und Kabel darf erst nach Überprüfung der Umhüllung durch das Versorgungsunternehmen und nach dessen ausdrücklicher Freigabe erfolgen.

**5.** Jede Leitungsbeschädigung, auch wenn sie im Augenblick unbedeutend erscheint, ist dem zuständigen Versorgungsunternehmen sofort zu melden. Dadurch besteht die Möglichkeit, schwerwiegende Folgeschäden zu verhindern. Jede bauausführende Firma ist für alle auftretenden Schäden an Leitungen des betreffenden Versorgungsunternehmens verantwortlich, auch wenn an der Aufgrabungsstelle ein Beauftragter des Versorgungsunternehmens anwesend ist.

**6.** Den bauausführenden Firmen wird empfohlen, allen Mitarbeitern den Inhalt dieses Merkblattes zum Schutz unterirdischer Versorgungsleitungen und des Merkblattes für Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen bekanntzugeben. Letzteres ist zur Beachtung unmittelbar auf die Baustelle bestimmt.

**Und so erreichen sie uns:**

 **0271 3307 – 0**



**Wichtig:** Es dürfen nur Leitungspläne verwendet werden, die nicht älter als sechs Wochen sind!  
Die Entnahme von Maßen durch Abgreifen aus dem Plan ist nicht zulässig!



Unitymedia NRW GmbH | Michael-Schumacher-Str. 1 | 50170 Kerpen

Abteilung: Planauskunft

Fax: 02273 / 5947 - 0782

E-Mail: [planauskunft@unitymedia.de](mailto:planauskunft@unitymedia.de)

Stadt Siegen Stadtplanung  
Sebastian Kapitza  
Lindenplatz 7

57078 Siegen

Datum: 08.02.2019

Gültig bis: 08.03.2019

Unser Zeichen: 20190208\_0066\_V01

Ihr Zeichen:  
BPlan 431 "Reiterhof Daub"

Ansprechpartner (in):  
Kapitza

EMail  
[s.kapitza@siegen.de](mailto:s.kapitza@siegen.de)

## Planauskunft

Eingang Plananfrage am: 08.02.2019 08:28:22

Ort der Aufgrabung: , Siegen Breitenbacher Str. 13 (57074)

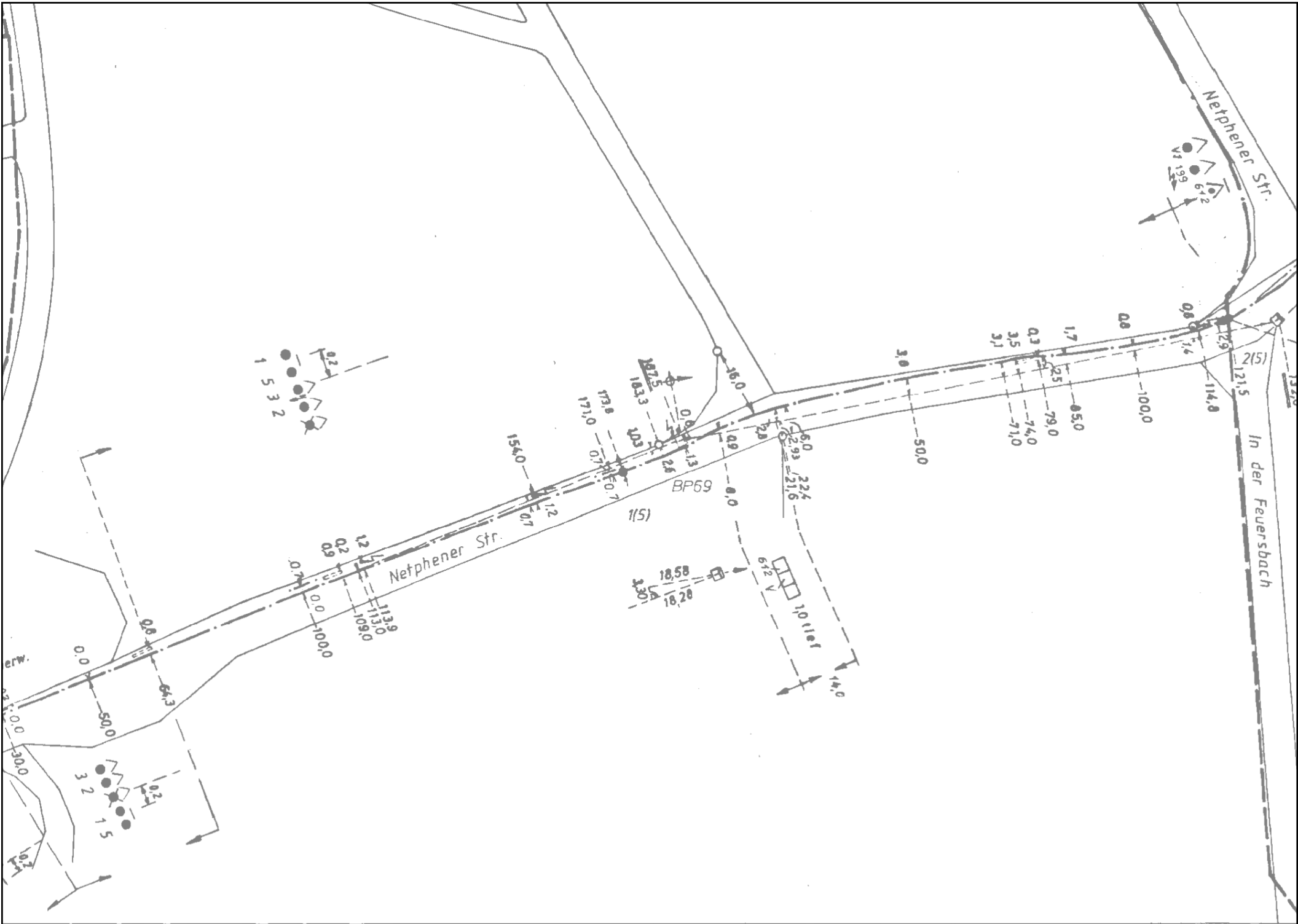
Gegen die Durchführung Ihrer Maßnahme bestehen keine Bedenken. Bestehende Anlagen sind zu schützen (siehe Kabelschutzanweisung).

### Besonderheiten:

Die Planauskunft gilt gleichzeitig im Auftrag der Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG und der Unitymedia Services GmbH & Co. KG.

Herzliche Grüße

Unitymedia Planauskunft



Ga Ga Ga A7

**Planauskunft** (Zeichenerklärung siehe Kabelschutzanweisung)

Vorgangsnummer: 20190208\_0066\_V01

[Rufnummer bei Kabelschäden: 0800 / 8888 719](#)

Projekt-Titel: BPlan 431 "Reiterhof Daub"

Erstellungszeit: 08.02.2019 08:28:22

Gültig bis: 08.03.2019

Blatt: 1

Einstiegsadresse: , Siegen Breitenbacher Str. 13 (57074)

Maßstab:

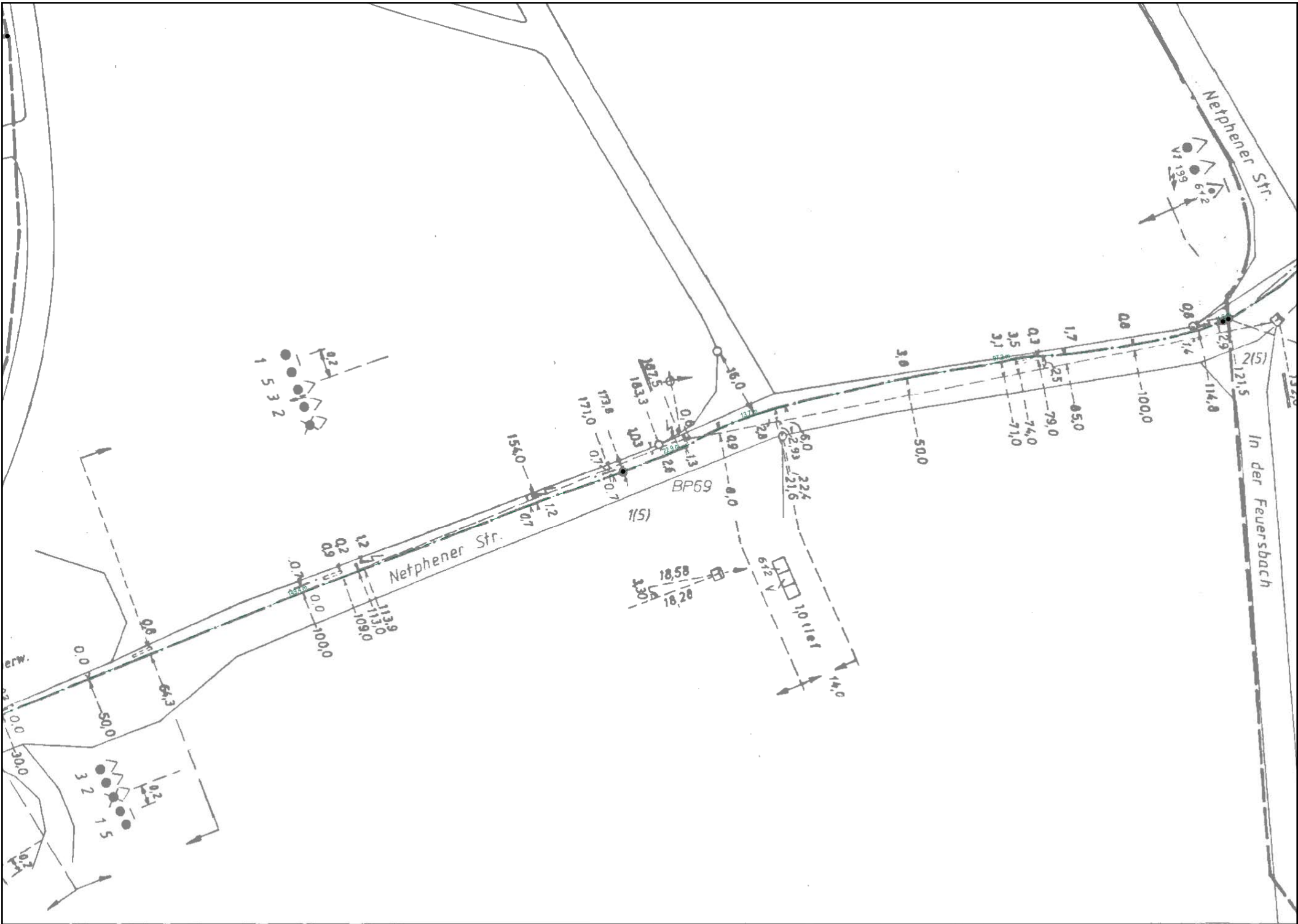
Thema:

1 : 1000

Basiskarten

Hinweis: Die angezeigten Informationen sind nur zur allgemeinen Referenz bestimmt. Hinsichtlich Lagegenauigkeit und Aktualität kann seitens Unitymedia keine Garantie übernommen werden. Im Falle von Grabungen oder sonstiger Arbeiten ausserhalb der markierten Trassen dürfen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Informationen verlassen. BEACHTEN SIE BITTE DIE KABELSCHUTZANWEISUNG





**Planauskunft** (Zeichenerklärung siehe Kabelschutzanweisung)

Vorgangsnummer: 20190208\_0066\_V01

Rufnummer bei Kabelschäden: 0800 / 8888 719

Projekt-Titel: BPlan 431 "Reiterhof Daub"

Erstellungszeit: 08.02.2019 08:28:23

Gültig bis: 08.03.2019

Blatt: 1

Einstiegsadresse: , Siegen Breitenbacher Str. 13 (57074)

Maßstab:

Thema:

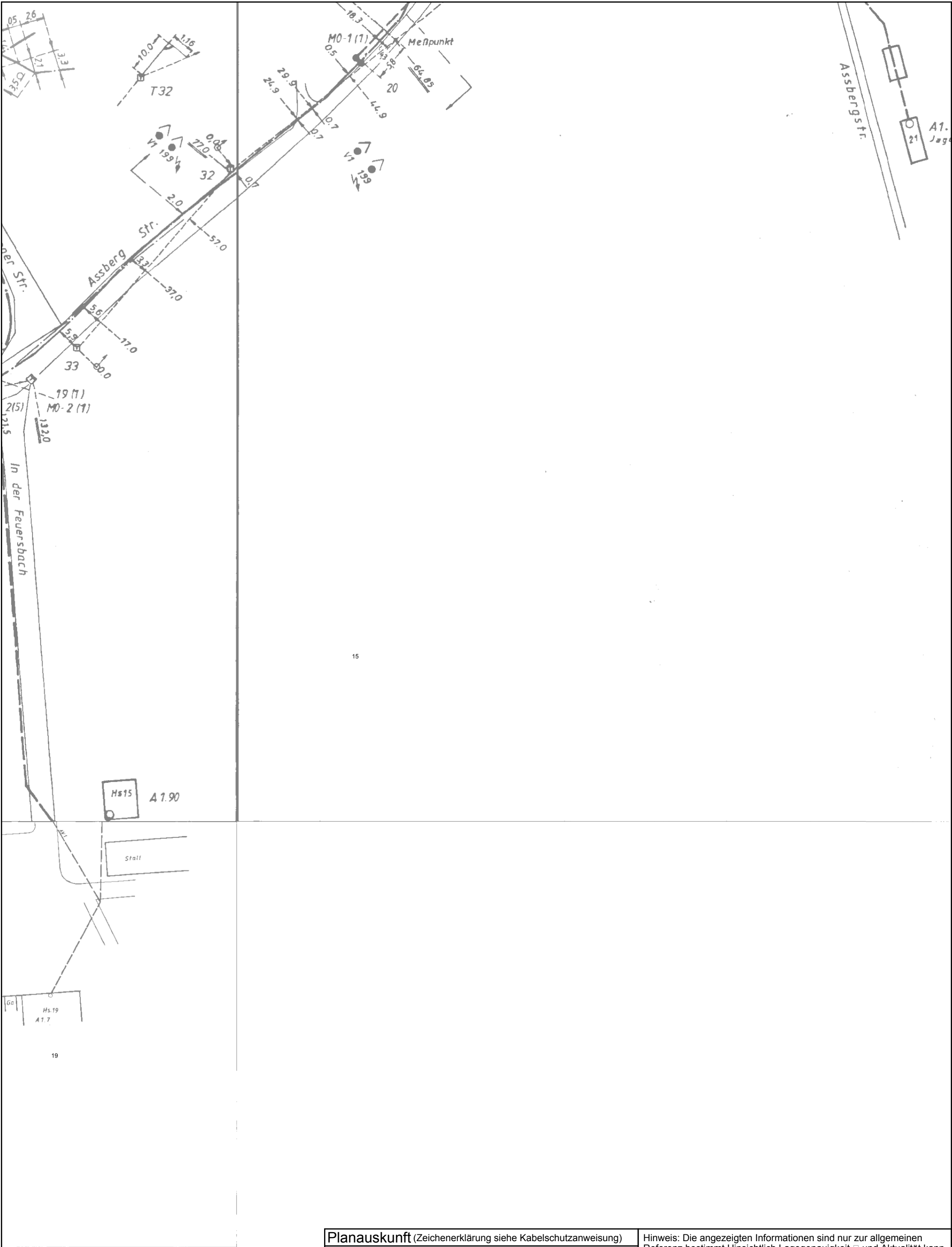
1 : 1000



Trassennetz

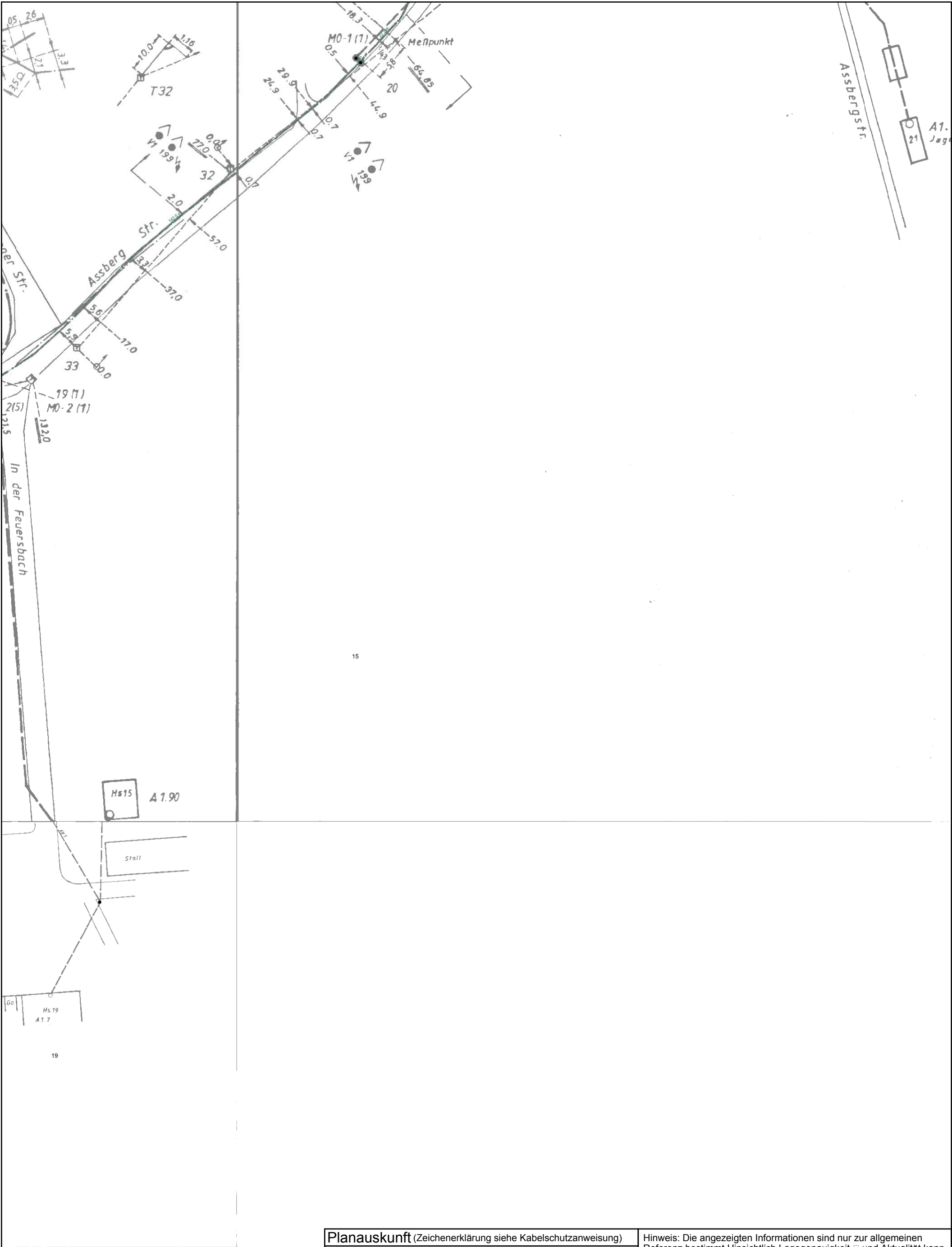
Hinweis: Die angezeigten Informationen sind nur zur allgemeinen Referenz bestimmt. Hinsichtlich Lagegenauigkeit und Aktualität kann seitens Unitymedia keine Garantie übernommen werden. Im Falle von Grabungen oder sonstiger Arbeiten ausserhalb der markierten Trassen dürfen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Informationen verlassen. BEACHTEN SIE BITTE DIE KABELSCHUTZANWEISUNG







Planauskunft (Zeichenerklärung siehe Kabelschutzanweisung)		<div>Hinweis: Die angezeigten Informationen sind nur zur allgemeinen Referenz bestimmt.Hinsichtlich Lagegenauigkeit <input type="checkbox"/> und Aktualität kann seitens Unitymedia keine Garantie übernommen werden.Im Falle von Grabungen oder sonstiger Arbeiten ausserhalb der markierten Trassen dürfen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Informationen verlassen. BEACHTEN SIE BITTE DIE KABELSCHUTZANWEISUNG</div>			
Vorgangsnummer: 20190208_0066_V01					
Rufnummer bei Kabelschäden: 0800 / 8888 719					
Projekt-Titel: BPlan 431 "Reiterhof Daub"					
Erstellungszeit: 08.02.2019 08:28:27		Gültig bis: 08.03.2019		Blatt:2	
Einstiegsadresse: , Siegen Breitenbacher Str. 13 (57074)					
Maßstab: 1 : 1000		Thema: Basiskarten			



**Planauskunft** (Zeichenerklärung siehe Kabelschutzanweisung)

Vorgangsnummer: 20190208\_0066\_V01

Rufnummer bei Kabelschäden: 0800 / 8888 719

Projekt-Titel: BPlan 431 "Reiterhof Daub"

Erstellungszeit: 08.02.2019 08:28:28

Gültig bis: 08.03.2019

Blatt:2

Einstiegsadresse: , Siegen Breitenbacher Str. 13 (57074)

Maßstab:

Thema:

1 : 1000

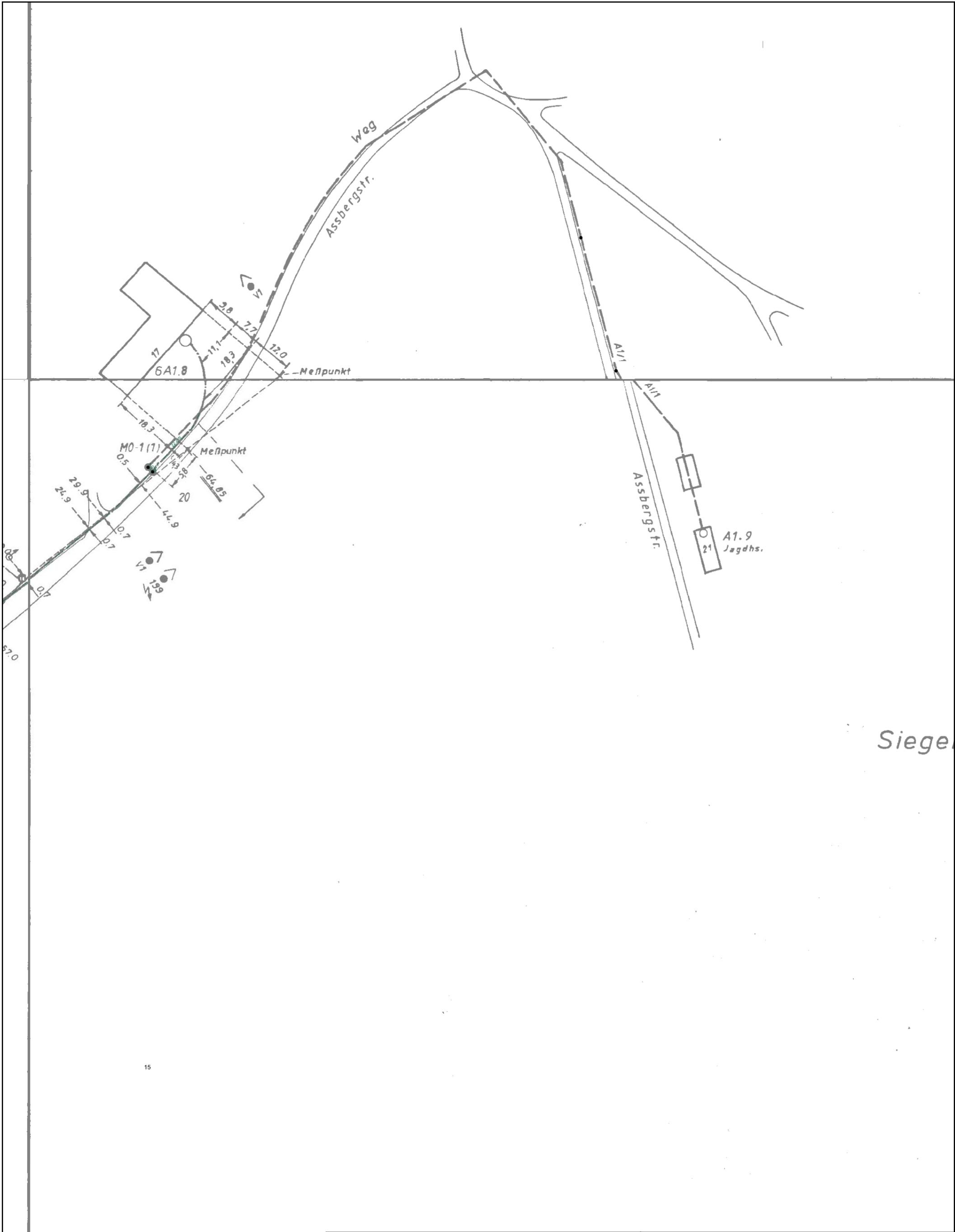
Trassennetz

Hinweis: Die angezeigten Informationen sind nur zur allgemeinen Referenz bestimmt. Hinsichtlich Lagegenauigkeit und Aktualität kann seitens Unitymedia keine Garantie übernommen werden. Im Falle von Grabungen oder sonstiger Arbeiten ausserhalb der markierten Trassen dürfen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Informationen verlassen. BEACHTEN SIE BITTE DIE KABELSCHUTZANWEISUNG





unitymedia





Siege

Planauskunft (Zeichenerklärung siehe Kabelschutzanweisung)		Hinweis: Die angezeigten Informationen sind nur zur allgemeinen Referenz bestimmt.Hinsichtlich Lagegenauigkeit <input type="checkbox"/> und Aktualität kann seitens Unitymedia keine Garantie übernommen werden.Im Falle von Grabungen oder sonstiger Arbeiten ausserhalb der markierten Trassen dürfen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Informationen verlassen. BEACHTEN SIE BITTE DIE KABELSCHUTZANWEISUNG	
Vorgangsnummer: 20190208_0066_V01			
Rufnummer bei Kabelschäden: 0800 / 8888 719			
Projekt-Titel: BPlan 431 "Reiterhof Daub"			
Erstellungszeit: 08.02.2019 08:28:34		Gültig bis: 08.03.2019	Blatt:3
Einstiegsadresse: , Siegen Breitenbacher Str. 13 (57074)			
Maßstab: 1 : 1000		Thema: Trassennetz	
			



## **Anweisung zum Schutze unterirdischer Anlagen bei Arbeiten Anderer (Kabelschutzanweisung)**

Diese Kabelschutzanweisung gilt für die Unitymedia BW GmbH sowie die Unternehmen der Unitymedia-Gruppe, nachfolgend „Betreiber“ genannt.

„Telekommunikationslinien (TK-Linien)“ sind unter- oder oberirdisch geführte feste Übertragungswege (Telekommunikations-kabelanlagen) einschließlich deren Zubehör wie Schalt-, Verstärker- oder Verzweigungseinrichtungen, Masten und Unterstützungen, Kabelschächte und Rohre. In einigen Publikationen ist auch der Begriff „Telekommunikationsanlagen (TK-Anlagen)“ gebräuchlich. Dieser Begriff wird auch in dieser Kabelschutzanweisung genutzt.

TK-Anlagen können bei Arbeiten jeder Art, die in Ihrer Nähe am oder im Erdreich durchgeführt werden, leicht beschädigt werden. Durch solche Beschädigungen wird der für die Öffentlichkeit wichtige Kommunikationsdienst des Betreibers erheblich gestört. Beschädigungen von Kommunikationsanlagen sind nach Maßgabe der §§316b und 317 StGB strafbar und zwar auch dann, wenn sie fahrlässig herbeigeführt werden. Außerdem ist derjenige, der für die Beschädigung verantwortlich ist, dem Betreiber zum Schadensersatz verpflichtet. Es liegt daher im Interesse aller, die solche Arbeiten durchführen, äußerste Vorsicht walten zu lassen und insbesondere folgendes genau zu beachten, um Beschädigungen zu vermeiden:

- (1) Vor der Aufnahme von Arbeiten am oder im Erdreich ist es notwendig, bei der Planauskunft Unitymedia:  
[www.unitymedia.de/geschaeftskunden/service/planauskunft/](http://www.unitymedia.de/geschaeftskunden/service/planauskunft/)  
oder Fax: **0900 / 1111 140** (10 Euro pro Anfrage)  
die Bestandspläne abzufordern.
- (2) Vorsicht beim Aufgraben! Zuerst die Lage der TK-Anlagen feststellen! Ggf. Suchschachtung!
- (3) Kabel der Betreiber werden nicht nur im öffentlichen Grund, sondern auch im privaten Grund (z.B. Felder, Wiesen, Waldstücke) geführt. Die Kabel liegen gewöhnlich in einer Tiefe von 30 cm bis 100 cm. Eine abweichende Tiefenlage ist wegen Kreuzungen mit anderen Anlagen, infolge nachträglicher Veränderungen der Deckung durch Straßenumbauten und aus anderen Gründen möglich. Die Kabel können in Kunststoffrohre oder Betonformsteine eingezogen, mit Schutzeinrichtungen (z.B. Schutzhauben, Mauersteinen) abgedeckt und durch ein Trassenband gekennzeichnet oder frei im Erdreich verlegt sein.
- (4) Rohre, Formsteine, Abdeckungen und Trassenband schützen die Kabel nicht gegen mechanische Beschädigungen. Sie sollen die Aufgrabenden lediglich auf das Vorhandensein von Kabeln aufmerksam machen (Warnschutz).
- (5) Telekommunikationskabel, bei denen die Grenzwerte nach DIN VDE 0800, Teil 3 überschritten werden, ist bei Beschädigung eine Gefährdung der damit in Berührung kommenden Personen nicht auszuschließen.
- (6) Bei einer Beschädigung von Glasfaserkabel ist Vorsicht geboten. Hier kann es beim Hineinblicken in den Lichtwellenleiter zu einer Gefährdung des Auges kommen.
- (7) Bei Erdarbeiten in der Nähe von TK-Anlagen dürfen spitze oder scharfe Werkzeuge (z.B. Bohrer, Spitzhacke, Spaten, Stoßeisen) als auch schlagende Werkzeuge (z.B. Krampen) nur so gehandhabt werden, dass Beschädigungen sicher ausgeschlossen sind. Für weiterführende Arbeiten sind nur stumpfe Geräte (z.B. Schaufeln) zu verwenden. Damit Abweichungen der Kabellage oder mit breiteren Kabelkanälen gerechnet werden muss, sind die gleichen Verhaltensmaßnahmen auch in einer Breite bis zu 50 cm links und rechts der bezeichneten Kabellage zu beachten.
- (8) Sprengungen in Schutzzonen von TK-Anlagen sind nur mit Wissen der regional zuständigen Service-Mitarbeiter und nach deren Angaben durchzuführen! Eine Beschädigung muss ausgeschlossen werden.





- (9) Müssen TK-Anlagen im Zuge von Arbeiten vorübergehend frei gelegt werden, so sind sie für die Dauer des Freiliegens wirksam vor Beschädigungen zu schützen.
- (10) In Gräben, in denen Kabel freigelegt worden sind, ist die vorherige Lage und der ursprünglich vorgefundene Zustand der TK-Anlage bestmöglich wieder herzustellen. Verrohrungen, Schutzabdeckungen und Trassenwarnband sind wieder herzustellen. Beim Schließen des Grabens ist die Erde zunächst nur bis in die Höhe des Kabelauflagers zu verfüllen und zu verdichten. Das Kabel ist auf einer 10 cm hohen, verdichteten, glatten Schicht aus loser, steinfreier Erde aufzubringen. Die neue Schicht über dem Kabel ist zunächst vorsichtig mit einem hölzernen Flachstampfer zu verdichten. Falls sich der Bodenaushub zum Wiedereinbau nicht eignet, ist gesiebter Sand zu verwenden.
- (11) Auf freiliegenden oder freigelegten Telekommunikationskabeln ist grundsätzlich nichts abzustellen.
- (12) Bei Erdarbeiten ist die ausführende Firma oder Person verpflichtet, alle gebotene Sorgfalt aufzuwenden, um einer Beschädigung von TK-Anlagen vorzubeugen.
- (13) Die Anwesenheit eines Beauftragten des Betreibers an der Aufgrabungsstelle hat keinen Einfluss auf die Verantwortlichkeit des Aufgrabenden. Der Aufgrabende ist weiterhin voll verantwortlich. Der Beauftragte des Betreibers hat keine Anweisungsbefugnis gegenüber den Arbeitskräften der die Aufgrabungen durchführenden Firma.
- (14) Kennzeichnung und Vermarkungseinrichtungen (wie z.B. Kabelmerksteine, -pflöcke, -scheiben oder -pfähle und eingegrabene Elektronik-Marker) sind Bestandteile der TK-Anlagen. Sie sind wichtige Fixpunkte für die Vermessung und für das wieder Auffinden der TK-Anlagen im Störfall. Oberirdische Vermarkungselemente müssen ständig sichtbar und zugänglich gehalten werden.
- (15) Jede unbeabsichtigte Freilegung von TK-Anlagen des Betreibers ist unverzüglich und auf dem schnellsten Wege zu melden. Freigelegte Kabel sind zu sichern und vor Beschädigung und Diebstahl zu schützen. Die Erdarbeiten sind an Stellen mit unbeabsichtigt freigelegten Kabeln bis zum Eintreffen des Beauftragten des Betreibers einzustellen.

### **Besonderheiten Unitymedia**

- (1) Beim Vorhandensein von **HDD-Bohrungen (Spülbohrungen)** in den Betreiber-Plänen ist von Ihnen das entsprechende Bohrprotokoll bei der Planauskunft unter Angabe der Anfragenummer und der HDD- Kennung (SBW-Nr.) anzufordern, da Abweichungen von der Regelverlegetiefe vorliegen.
- (2) Die in den Plänen vermerkten Maße, (nicht die zeichnerische Darstellung der Trassen geben einen Anhalt für die Lage der dargestellten Telekommunikationsanlagen. Alle Maße sind in Metern vermerkt.
- (3) Zu in den Plänen angegebenen Messpunkten können die Koordinatentabellen bei Unitymedia unter Angabe der Anfragenummer abgerufen werden.



## ***Meldung von Kabelschäden und anderen Vorkommnissen:***

**Unitymedia:      Tel.: 0800 / 8888-719**

### **Kontaktdaten**

	<b>Unitymedia BW</b>	<b>Unitymedia</b>
Anschrift ( <b>nicht Planauskunft</b> )	Unitymedia BW GmbH Planauskunft Hedelfinger Str. 60 70327 Stuttgart	Unitymedia NRW GmbH Planauskunft Michael-Schumacher-Str. 1 50170 Kerpen
	E-mail: <a href="mailto:Planauskunft@kabelbw.com">Planauskunft@kabelbw.com</a>	E-mail: <a href="mailto:Planauskunft@unitymedia.de">Planauskunft@unitymedia.de</a> Fax: 02273 / 5947 - 0782
Planauskunft	Fax: <b>0900 / 1111 140</b> (10 Euro pro Anfrage)  <a href="http://www.unitymedia.de/geschaeftskunde/n/service/planauskunft/login-planauskunft-bw/">http://www.unitymedia.de/geschaeftskunde n/service/planauskunft/login-planauskunft- bw/</a>	Fax: <b>0900 / 1111 140</b> (10 Euro pro Anfrage)  <a href="http://www.unitymedia.de/geschaeftskunde/n/service/planauskunft/login_planauskunft/">http://www.unitymedia.de/geschaeftskunde n/service/planauskunft/login_planauskunft/</a>


## Symbolverzeichnis - Trassen

	Kabelschacht mit Nummer		Schutzrohr (DN 100) mit Längenangabe in Pfeilrichtung
	Abzweigkasten mit Nummer		
	Batterieschacht mit Nr.		Schutzrohr (DN 50) mit Längenangabe in Pfeilrichtung
	Verstärkerpunkt-Gehäuse (VrP-Gehäuse)		Anzahl Rohre DN 100( Länge in Meter). Der Unterstrich gibt die Lage in der Trasse an.
	VrP-Gehäuse in einer Litfaßsäule		
	VrP-Gehäuse mit Einspeisepunkt		Anzahl der Rohre DN 40 mit Kennzeichnungsmerkmalen (Länge in Meter).
	Muffentrog		Hauseinführung
	Rohrtrassenende		
	Rohrtrassenunterbrechung		
	Rohrtrassenunterbrechung mit Montagegrube		
	Säule		
	Verbindungsstelle		
	Fitting / Rohrverbinder		
	Rohrtrasse		
	Erdkabeltrasse		
	Oberirdische Kabeltrasse		


Länge von A bis B ..  
Beachte  
Schnittzeichnung  
(HDD-84,5-  
4XDN125)  
SBW-1311B-001

**HDD-Bohrungen mit  
informationen über Abschnitt,  
Länge und Anzahl der Rohre,  
sowie der Bauwerksnummer  
der Bohrung**

**SBW-1311B-001  
entspricht der Nr.  
des Bohrprotokoll, bzw. Bohrprofil**

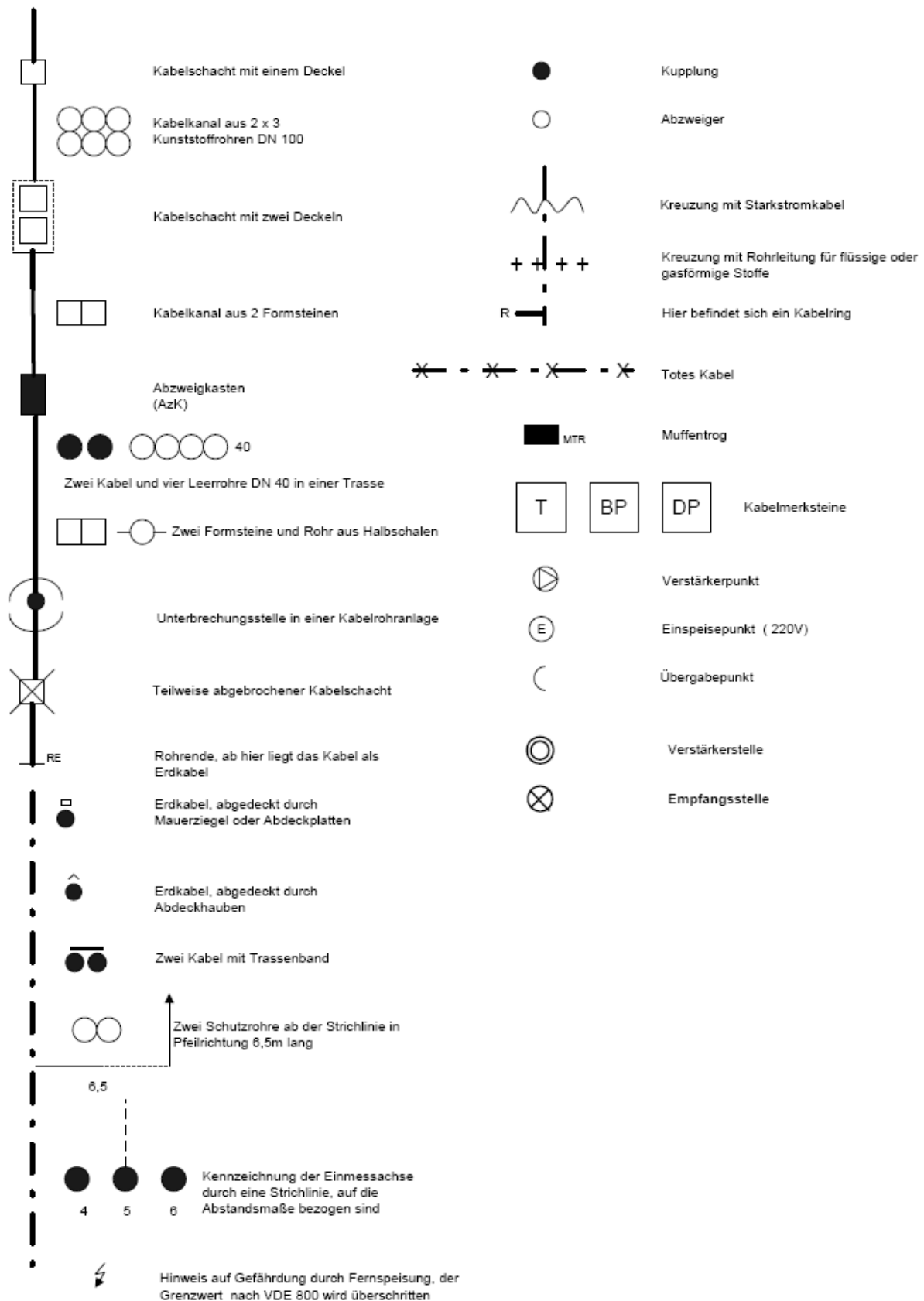
 256

**Meßpunkt mit  
Koordinatenpunkt-Nr.  
Koordinatentabelle anfordern**



**HDD-Bohrung  
(Spülbohrung)  
Ggf. Bohrprotokoll  
anfordern**

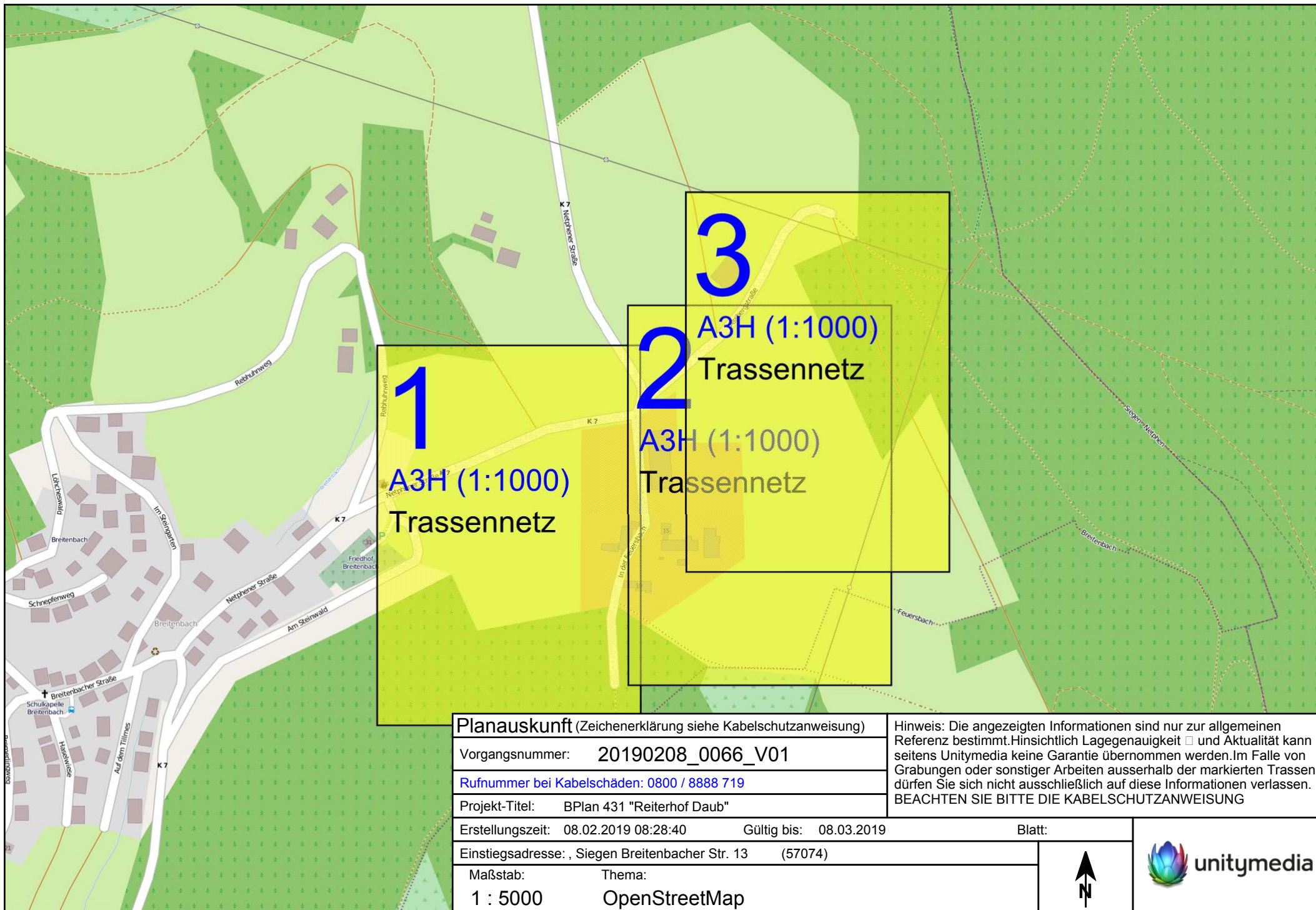
## Symbolverzeichnis - Telekom Legenden



### **Abkürzungsverzeichnis - Oberflächenmerkmale**

Ackk	Ackerkante
Betk	Betonkante
Bw	Bahnwärterhaus
Gy	Gully
OT	Ortstafel
Tkst	Tankstelle
VP	Vermessungspunkt
Wgw	Wegweiser
Wgk unreg	unregelmäßige Wegkante
Bdst	Bordstein
Bmr	Baumreihe
Fbk	Fahrbahnkante
Hy	Hydrant
Rwg	Radweg
TP	Trigonometrischer Punkt
Wgrd	Wegrand
unbest Wgk	Unbestimmte Wegkante





**Planauskunft** (Zeichenerklärung siehe Kabelschutzanweisung)

Vorgangsnummer: 20190208\_0066\_V01

Rufnummer bei Kabelschäden: 0800 / 8888 719

Projekt-Titel: BPlan 431 "Reiterhof Daub"

Erstellungszeit: 08.02.2019 08:28:40 Gültig bis: 08.03.2019

Einstiegsadresse: , Siegen Breitenbacher Str. 13 (57074)

Maßstab: 1 : 5000 Thema: OpenStreetMap

Hinweis: Die angezeigten Informationen sind nur zur allgemeinen Referenz bestimmt. Hinsichtlich Lagegenauigkeit ☐ und Aktualität kann seitens Unitymedia keine Garantie übernommen werden. Im Falle von Grabungen oder sonstiger Arbeiten ausserhalb der markierten Trassen dürfen Sie sich nicht ausschließlich auf diese Informationen verlassen. BEACHTEN SIE BITTE DIE KABELSCHUTZANWEISUNG

Blatt:



**BIL eG**

Josef-Wirmer-Straße 1-3  
D-53123 Bonn  
Tel.: +49 228 92 58 52 90  
info@bil-leitungsauskunft.de

**Sebastian Kapitza**

Lindnplatz 7  
57078 Siegen

**Zuständigkeiten und Nicht-Zuständigkeiten zur Anfrage #20190208-0161****Sehr geehrter Herr Kapitza**

Ihre Anfrage "Bebauungsplan Nr. 341 "Reiterhof Daub"" mit der Nummer 20190208-0161 vom 08.02.2019 11:06:11 wurde an das BIL-System übermittelt. Die Verschneidung Ihrer Anfragefläche mit den zu diesem Zeitpunkt gespeicherten Teilnehmerflächen ergab die folgenden Zuständigkeiten. Ihre Anfrage wurde an die zuständigen Teilnehmer zur Beantwortung weitergeleitet.

Die zuständigen Leitungsbetreiber bearbeiten Ihre Anfrage, prüfen die Betroffenheit und stellen Ihnen die entsprechenden Antworten direkt über das BIL-Portal zur Verfügung. Über den Fortschritt der Bearbeitung werden Sie per Email informiert. Alle Informationen und den aktuellen Status Ihrer Anfrage können Sie jederzeit im BIL-Portal einsehen.

Rückfragen zur Beantwortung richten Sie bitte direkt an die zuständigen Betreiber.

**20190208-0161**

Bebauungsplan Nr. 341 "Reiterhof Daub"

**Typ:**

Planung

**Klassifizierung:**

Bebauungsplan / Genehmigungsverfahren  
ohne Einsatz von Spezialbaugeräten

**Start der Maßnahme:**

01.03.2019

**Auftraggeber:**

Stadt Siegen

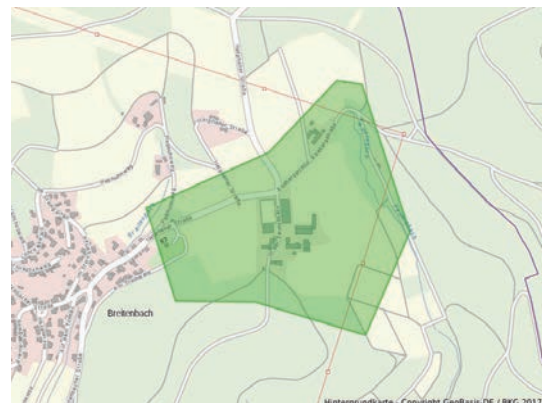
**Beschreibung:**

Vorrangiges Planungsziel ist die Sicherung des Betriebsfortbestandes sowie die Ermöglichung von zukünftigen Betriebserweiterungen durch die Schaffung von Planungsrecht nach § 30 BauGB.

**Koordinaten des Anfragegebiets (Rechtswert, Hochwert)**

in ETRS89-32N: 436936.71878788585,5638233.162847331

in WGS-84: 8.103339935608963,50.89231699630568



## Für den Anfragebereich zuständige Leitungsbetreiber

AIR LIQUIDE Deutschland GmbH	0208 8509 450	pipelineanfragen@airliquide.com
Amprion GmbH		GT-B-LBPosteingangBehoerden@amprion.net
Open Grid Europe GmbH	+49-201-3659-325	leitungsauskunft@pledoc.de
(Beauskunftung durch die PLEdoc u.a. auch für GasLINE, Ferngas Netzgesellschaft (Netzgebiet Nordbayern), Kokereigasnetz Ruhr, MEGAL, METG, NETG, TENP, Viatel)		
Westnetz GmbH		planauskunft-online@westnetz.de
Im Bereich Ihrer Anfrage erteilt die Westnetz GmbH Planauskünfte im Verteilnetz über ein Online-Portal. Die Registrierung zur Teilnahme am kostenlosen Service sowie Ihre Anfragestellung nehmen Sie bitte direkt dort vor: planauskunft.westnetz.de		
Erhaltene Antworten und den Status der Beantwortung können Sie hier manuell nachführen.		

Von der BIL-Anfrage nicht betroffene Leitungsbetreiber. Diese Betreiber haben keine Leitungen im von Ihnen eingezeichneten Bereich.

Air BP  
 BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH  
 Bunde-Etzel-Pipelinegesellschaft mbH & Co. KG  
 Currenta  
 Deutsche Transalpine Oelleitung GmbH  
 Erdgas Münster GmbH  
 Evonik Technology & Infrastructure GmbH - Bereich Pipelines  
 (Beauskunftung auch für ARG mbH & Co. KG, BASF SE, Covestro AG, EPS GmbH & Co. KG, OXEA GmbH, PRG mbH & Co. KG und Westgas GmbH)  
 ExxonMobil Production Deutschland GmbH  
 FERNLEITUNGS-BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH  
 Ferngas Netzgesellschaft mbH  
 (Netzgebiet Thüringen-Sachsen)  
 GASCADE Gastransport GmbH  
 (Beauskunftung auch für NEL Gastransport GmbH "West+Ost", OPAL Gastransport GmbH & Co. KG und WINGAS GmbH)  
 GASSCO AS  
 GEW Wilhelmshaven GmbH  
 Gasunie Deutschland Transport Services GmbH  
 InfraServ Gendorf - Vinnolit  
 InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG  
 InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG  
 Kreiswerke Olpe -Wasserversorgung-  
 MERO Germany AG  
 Mineralölverbundleitung GmbH Schwedt  
 Neptune Energy Deutschland GmbH  
 Nippon Gases Rheinland  
 Nippon Gases Saarland

Nord-West Kavernengesellschaft mbH  
Nord-West Oelleitung GmbH  
Nowega GmbH  
OMV Deutschland GmbH  
Ontras Gastransport GmbH  
(Beauskunftung durch die GDMcom mbH)  
PCK Raffinerie GmbH Schwedt  
Rhein-Main-Rohrleitungstransportgesellschaft m.b.H.  
Rotterdam-Rijn Pijpleiding Maatschappij  
Ruhr Oel GmbH  
STADTWERK AM SEE GmbH & Co. KG  
STORAG ETZEL GmbH  
(ehem. IVG Caverns GmbH, Etzel)  
Telia Carrier Germany GmbH  
Thyssengas GmbH  
Uniper Energy Storage GmbH / Erdgas Speicher Etzel  
ValloSol GmbH  
Wintershall Holding GmbH  
Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung

Gemeinden im Bereich der Anfrage

---

Stadt Siegen - Gemeindeschlüssel: 05970040

Postleitzahlen im Bereich der Anfrage

---

57074 - 57074 Siegen

Mit freundlichen Grüßen  
BIL eG



## Leitungsauskunft Fremdplanungsbearbeitung

Telefon 0201/36 59 - 0  
Telefax 0201/36 59 - 160  
E-Mail leitungsaus-  
kunft@pledoc.de

PLEdoc GmbH · Postfach 12 02 55 · 45312 Essen

Stadt Siegen  
4/5  
Sebastian Kapitza  
Lindnplatz 7  
57078 Siegen

zuständig Sven Göhring  
Durchwahl 0201/3659 328

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Anfrage an	unser Zeichen	Datum
	08.02.2019	BIL	<b>20190200857</b>	<b>12.02.2019</b>

### Bebauungsplan Nr. 341 "Reiterhof Daub"

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bezug auf Ihre o.g. Maßnahme teilen wir Ihnen Nachfolgendes mit.

**Maßgeblich für unsere Auskunft ist der im Übersichtsplan markierte Bereich.  
Dort dargestellte Leitungsverläufe dienen nur zur groben Übersicht.**

**Achtung:** Eine Ausdehnung oder Erweiterung des Projektbereichs bedarf immer einer erneuten Abstimmung mit uns.

Von uns verwaltete Versorgungsanlagen der nachstehend aufgeführten Eigentümer bzw. Betreiber sind von der geplanten Maßnahme nicht betroffen:

- Open Grid Europe GmbH, Essen
- Kokereigasnetz Ruhr GmbH, Essen
- Ferngas Nordbayern GmbH (FG), Netzbetrieb Nordbayern, Schwaig bei Nürnberg
- Mittel-Europäische Gasleitungsgesellschaft mbH (MEGAL), Essen
- Mittelrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH (METG), Essen
- Nordrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH & Co. KG (NETG), Dortmund
- Trans Europa Naturgas Pipeline GmbH (TENP), Essen
- GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG, Straelen (*hier Solotrassen in Zuständigkeit der PLEdoc GmbH*)
- Viatel GmbH, Frankfurt

Diese Auskunft bezieht sich ausschließlich auf die Versorgungsanlagen der hier aufgelisteten Versorgungsunternehmen. Auskünfte zu Anlagen sonstiger Netzbetreiber sind bei den jeweiligen Versorgungsunternehmen bzw. Konzerngesellschaften oder Regionalcentern gesondert einzuholen.

**Hinsichtlich der Maßnahmen zum Ausgleich und zum Ersatz der Eingriffsfolgen entnehmen wir den Unterlagen, dass die Kompensationsmaßnahmen erst im weiteren Verfahren festgelegt werden bzw. keine Erwähnung finden.**

**Wir weisen darauf hin, dass durch die Festsetzung planexterner Ausgleichsflächen eine Betroffenheit von uns verwalteter Versorgungseinrichtungen nicht auszuschließen ist. Wir bitten um Mitteilung der planexternen Flächen bzw. um weitere Beteiligung an diesem Verfahren.**

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsführer: Kai Dargel

PLEdoc Gesellschaft für Dokumentationserstellung und -pflege mbH · Gladbecker Straße 404 · 45326 Essen  
Telefon: 0201 / 36 59-0 · Telefax 0201/ 36 59-163 · E-Mail: info@pledoc.de · Internet: www.pledoc.de  
Amtsgericht Essen - Handelsregister B 9864 · USt-IdNr. DE 170738401

Zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001  
Zertifikatsnummer  
SQ-9001 AU 6020





PLEdoc GmbH

-Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig-

**Anlage(n)**

Übersichtskarte (© NavLog/GeoBasis-DE / BKG 2014 / geoGLIS OHG (p) by Intergraph)



**Legende**

- Pipeline
- Trasse GasLINE
- Trasse Viatel
- Stromkabel OGE
- Nachrichtentechnik OGE
- Korrosionsschutzanlage
- Anfrage



(c) NavLog/GeoBasis-DE/BKG 2016/geoGLIS.OHG (p) by Intergraph/HexagonSI



Gladbecker Str. 404  
45326 Essen

Vorgang:	20190200857
Erstellt:	08.02.2019
Lage:	11, In der Feuersbach, 57074, Siegen



**DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH**

Postfach 10 00, 58086 Hagen

Universitätsstadt Siegen

Der Bürgermeister

Postfach 100352

57003 Siegen

**REFERENZEN** TNL West, PTI33  
**ANSPRECHPARTNER** Ludger Staljan  
**TELEFONNUMMER** 0271 708 6041  
**DATUM** 01.07.2019  
**BETRIFFT** Stadt Siegen, BPlan 431 "Reitstall Daub", 101. FNP-Änderung

Sehr geehrter Damen und Herren,

vielen Dank für die Übersendung der Unterlagen zu dem oben genannten Vorgang.

Die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

Im Planbereich befinden sich Telekommunikationslinien der Telekom, die aus beigefügtem Plan ersichtlich sind.

Der Bestand und der Betrieb der vorhandenen TK-Linien müssen weiterhin gewährleistet bleiben.

Wir bitten, die Verkehrswege so an die vorhandenen umfangreichen Telekommunikationslinien der Telekom anzupassen, dass diese Telekommunikationslinien nicht verändert oder verlegt werden müssen.

Hinsichtlich geplanter Baumpflanzungen ist das "Merkblatt über Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen" der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Ausgabe 1989; siehe insbesondere Abschnitt 3, zu beachten. Wir bitten sicherzustellen, dass durch die Baumpflanzungen der Bau, die Unterhaltung und Erweiterung der Telekommunikationslinien der Telekom nicht behindert werden.

**DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH**

Hausanschrift: Untere Industriestr. 20, 57250 Netphen | Besucheradresse: Untere Industriestr. 20, 57250 Netphen

Postanschrift: Postfach 10 00, 5 80 86 Hagen | Pakete: Postfach 10 00, 5 80 86 Hagen

Telefon: 02331 203 3700 | Telefax: 02331 203 3709 | E-Mail: [info@telekom.xy](mailto:info@telekom.xy) | Internet: [www.telekom.xy](http://www.telekom.xy)

Konto: Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto.-Nr. 248 586 68 | IBAN: DE17 5901 0066 0024 8586 68 | SWIFT-BIC: PBNKDEFF590

Aufsichtsrat: Niek Jan van Damme (Vorsitzender) | Geschäftsführung: Walter Goldenits (Vorsitzender), Maria Stettner, Dagmar Vöckler-Busch

Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 14190, Sitz der Gesellschaft Bonn | UStIdNr. DE 814645262



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

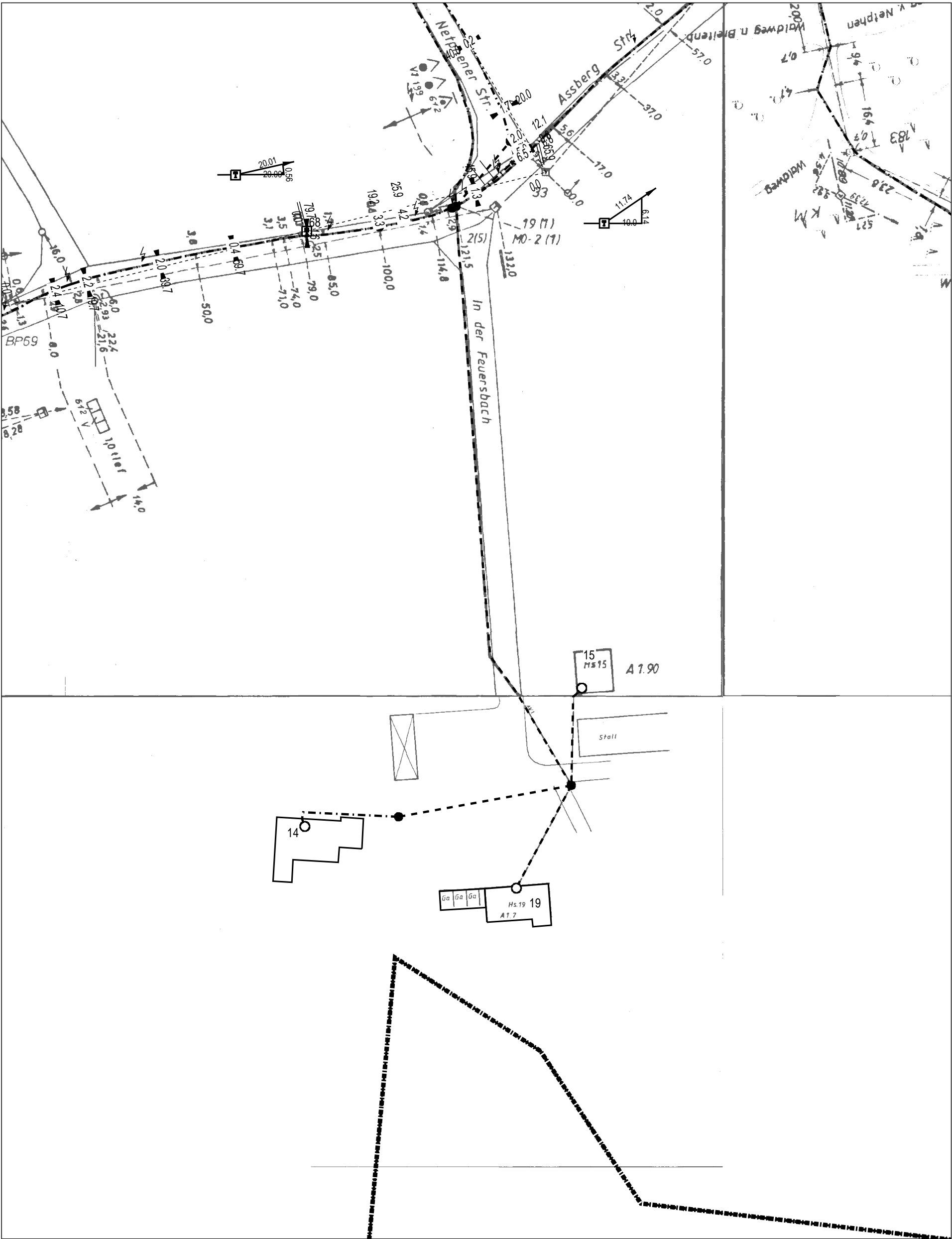
DATUM 01.07.2019  
EMPFÄNGER Stadt Siegen  
SEITE 2

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Ludger Staljan

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'L. Staljan', is written over the printed name.



AT/Vh-Bez.: Kein aktiver Auftrag		AT/Vh-Nr.: Kein aktiver Auftrag	
TI NL	West		
PTI	Hagen		
ONB	Siegen, Deuz		
Bemerkung:		AsB	2, 6
		VsB	
		Name	Staljan Ludger PTI32 Siege
		Datum	01.07.2019
		Sicht	Lageplan
		Maßstab	1:1000
		Blatt	1



## Niederschrift zur Internet-Planauskunft der Westnetz GmbH

Kontakt: [planauskunft-online@westnetz.de](mailto:planauskunft-online@westnetz.de)

Auskunft über die Lage von Versorgungseinrichtungen im Zuständigkeitsbereich der Westnetz GmbH

Niederschrift Nr.: rr/1549978713307-e45b7d0d-f4c7-4ecd-a36e-db1bd6364b9d.pdf

Angefordert am: 12.02.2019 14:38

Name des Nutzers: Stadt Siegen Stadtplanung

Vertreten durch Frau/Herr: Kapitza

Verwendungszweck: Planung

Projektname: BPlan 451 "Reiterhof Daub"

Ortsangabe zur Maßnahme: Siegen

Beginn der Baumaßnahme: 12.03.2019

GK-Koordinatenbereich der Auskunft:

3436673.36 5639991.00 3436878.36 5640121.00/0.0 3436865.86 5640092.88 3437070.86 5640222.88/0.0  
3436982.11 5640201.63 3437187.11 5640331.63/0.0 3437029.61 5640079.75 3437234.61 5640209.75/0.0  
3437019.61 5639969.13 3437224.61 5640099.13/0.0 3436968.98 5639846.00 3437173.98 5639976.00/0.0  
3436845.23 5639968.50 3437050.23 5640098.50/0.0 3436772.73 5639871.63 3436977.73 5640001.63/0.0











Maßstab	: 1:500
Verwendungszweck	: Planung
Ort	: Siegen
Straße	: In der Feuersbach
Druckdatum	: 12.02.2019
Sparte:	Strom (1)



In Bereichen mit Linien oder Flächen  
in Orange ist eine gesicherte Online-  
Auskunft nicht möglich. Bitte wenden  
Sie sich an das zuständige RZ!







Maßstab	: 1:500
Verwendungszweck	: Planung
Ort	: Siegen
Straße	: In der Feuersbach
Druckdatum	: 12.02.2019
Sparte	: Strom (3)

In Bereichen mit Linien oder Flächen  
in Orange ist eine gesicherte Online-  
Auskunft nicht möglich. Bitte wenden  
Sie sich an das zuständige RZ!



In der Feuersbach



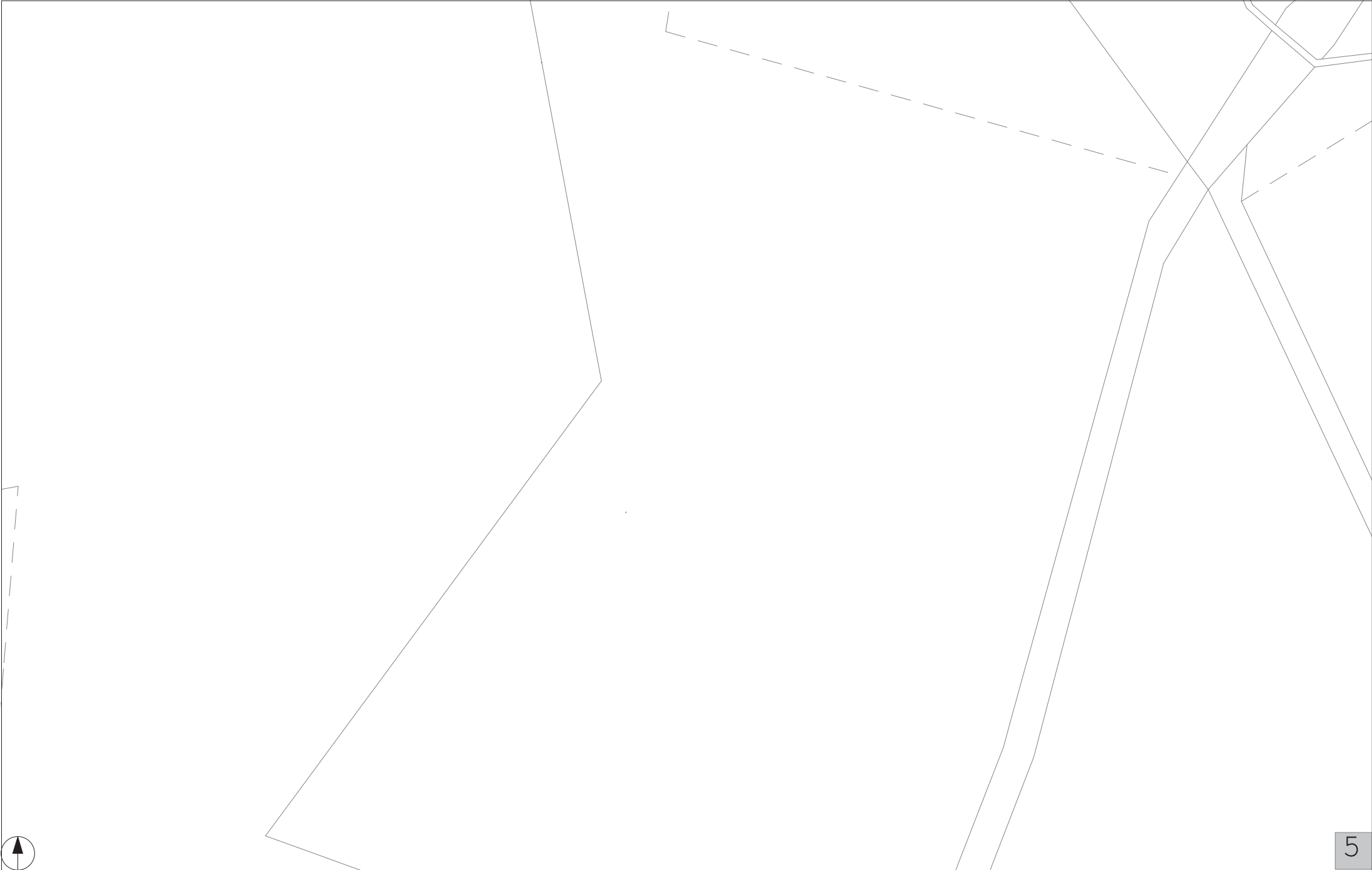
Maßstab : 1:500  
Verwendungszweck : Planung  
Ort : Siegen  
Straße : In der Feuersbach  
Druckdatum : 12.02.2019      Sparte: Strom (4)

Online - Planauskunft  
[rr/1549978713307-e45b7d0d-f4c7-4ecd-a36e-db1bd6364b9d.pdf](#)



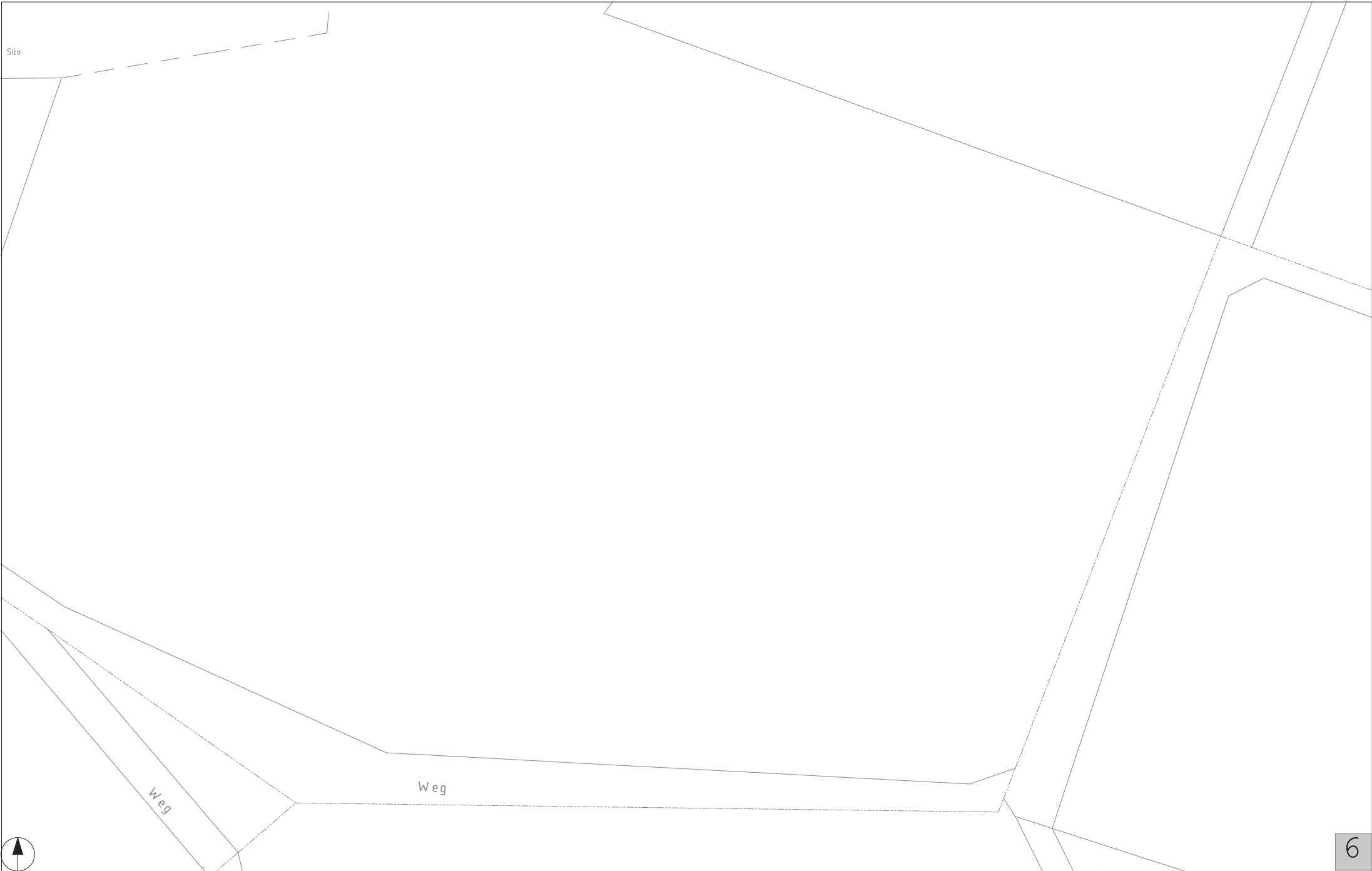
In Bereichen mit Linien oder Flächen  
in Orange ist eine gesicherte Online-  
Auskunft nicht möglich. Bitte wenden  
Sie sich an das zuständige RZ!







5

		Online - Planauskunft <small>rz/1549978713307-e45b7d0d-f4c7-4ecd-a36e-db1bd6364b9d.pdf</small>	
<div><div><div>Maßstab : 1:500</div><div>Verwendungszweck : Planung</div><div>Ort : Siegen</div><div>Straße : In der Feuersbach</div><div>Druckdatum : 12.02.2019</div></div><div><div>Sparte: Strom (5)</div></div></div>		<div><div><div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div></div></div><div><div>In Bereichen mit Linien oder Flächen in Orange ist eine gesicherte Online- Auskunft nicht möglich. Bitte wenden Sie sich an das zuständige RZ!</div></div></div>	<div><div><div></div><div></div></div><div><div>WESTNETZ</div></div></div>



		Online - Planauskunft rr/1549978713307-e45b7d0d-f4c7-4ecd-a36e-db1bd6364b9d.pdf	
		Maßstab : 1:500 Verwendungszweck : Planung Ort : Siegen Straße : In der Feuersbach Druckdatum : 12.02.2019      Sparte: Strom (6)	 In Bereichen mit Linien oder Flächen in Orange ist eine gesicherte Online- Auskunft nicht möglich. Bitte wenden Sie sich an das zuständige RZ!
			



Auf dm Gewinn

In der Feuersbach

0020

0030

K0025

15



Maßstab : 1:500  
Verwendungszweck : Planung  
Ort : Siegen  
Straße : In der Feuersbach  
Druckdatum : 12.02.2019 Sparte: Strom (7)

Online - Planauskunft  
rr/1549978713307-e45b7d0d-f4c7-4ecd-a36e-dbd6364b9d.pdf

In Bereichen mit Linien oder Flächen  
in Orange ist eine gesicherte Online-  
Auskunft nicht möglich. Bitte wenden  
Sie sich an das zuständige RZ!





		Online - Planauskunft <small>rr/1549978713307-e45b7d0d-f4c7-4ecd-a36e-d6364b9d.pdf</small>	
<div>Maßstab : 1:500</div> <div>Verwendungszweck : Planung</div> <div>Ort : Siegen</div> <div>Straße : In der Feuersbach</div> <div>Druckdatum : 12.02.2019</div>		<div> In Bereichen mit Linien oder Flächen in Orange ist eine gesicherte Online-Auskunft nicht möglich. Bitte wenden Sie sich an das zuständige RZ!</div>	<div></div>

**ÜBERSICHT MEINER ANFRAGE****Portal Daten:**

Nummer **472436**  
Datum **08.02.2019**

**Anfrage Details:****Adresse**

In der Feuersbach 11  
57074 Siegen

**Koordinaten**

436914  
5638263

**Maßnahme**

☒ Grundstückrechtliche Maßnahme

**Kartenausschnitt:****Ergänzende Beschreibung**

Bebauungsplan Nr. 431 "Reiterhof Daub"

**Email Weiterleitung:**

E-MAIL-WEITERLEITUNGEN


Email

Kommentar

☒ s.kapitza@siegen.de zur Verwendung

**Datei-Uploads:** BP 341 Reiterhof Daub - Geltungsbereich.pdf

## NETZBETREIBER

Teilnehmer	Merkheft	Status
Uniper Wärme GmbH		Nicht betroffen
Uniper Kraftwerke GmbH		Nicht betroffen
Windpark Gunzenhausen GmbH & Co. KG		Nicht betroffen
Avacon Netz GmbH	 (/Content/dow	Nicht betroffen
GP JOULE GmbH		Nicht betroffen

**HINWEIS:** Ab dem 08. bzw. 12.12.2017 werden Anfragen nicht mehr an die EnergieNetz Mitte GmbH, die GasLINE GmbH und die Open Grid Europe GmbH mit den weiteren beauskunfteten Netzgesellschaften

- Ferngas Netzgesellschaft mbH
- Kokereigasnetz Ruhr GmbH
- MEGAL GmbH, Mittel-Europäische Gasleitungsgesellschaft
- Mittelrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH (METG)
- Nordrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH & KG (NETG)
- Trans Europa Naturgas Pipeline GmbH (TENP)
- Viatel GmbH

weitergeleitet.

Von: [Göttert, Regine](#)  
An: [Kobusinski, Patrick](#)  
Thema: Bebauungsplan Nr. 431 "Reitstall Daub" und 101. FNP-Änderung - WVS NICHT BETROFFEN  
Datum: Mittwoch, 3. Juli 2019 10:50:24

---

Bebauungsplan Nr. 431 "Reitstall Daub" und 101. FNP-Änderung

Ihr Zeichen:

Ihr Datum: 28. Juni 2019

Unser Zeichen: 6-0-56 / T10

Sehr geehrter Herr Kobusinski,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

In dem angezeigten Bereich in Breitenbach, „Reitstall Daub“ sind keine Versorgungsleitungen des Wasserverbandes Siegen-Wittgenstein betroffen.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich bitte an.

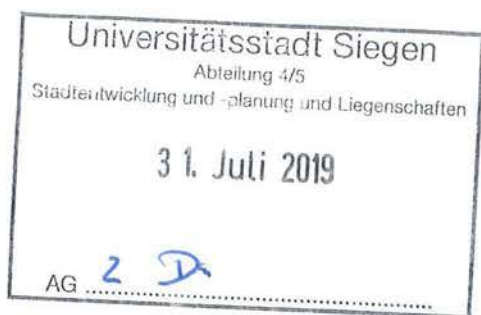
Freundliche Grüße

*Regine Göttert*  
Technische Abteilung

Wasserverband Siegen-Wittgenstein  
Einheitsstraße 23  
57076 Siegen  
Telefon +49 271 7096-47  
Telefax +49 271 71098  
[r.goettert@wvs.nrw](mailto:r.goettert@wvs.nrw)  
[www.wvs.nrw](http://www.wvs.nrw)  
Steuer-Nr. 342/5820/2846, USt.IdNr. DE 126572125



Bitte denken Sie an die Umwelt - müssen Sie diese E-Mail wirklich ausdrucken?



**Kreis  
Siegen-Wittgenstein**  
Der Landrat

Postanschrift: Kreis Siegen-Wittgenstein • 57069 Siegen

**Amt für Bauen und Immissionsschutz**

Dienstgebäude:  
Koblenzer Straße 73  
57072 Siegen

**Ihr Ansprechpartner:**  
Dieter Niwar  
Zimmer: 823  
Telefon: 0271 333-1840  
Telefax: 0271 333-291924  
E-Mail: [d.niwar@siegen-wittgenstein.de](mailto:d.niwar@siegen-wittgenstein.de)  
[toeb@siegen-wittgenstein.de](mailto:toeb@siegen-wittgenstein.de)

Stadt Siegen  
Postfach 10 03 52  
57003 Siegen



29. Juli 2019

Mein Zeichen:  
61.72.10

Ihr Zeichen:

**Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 431 "Reitstall Daub" der  
Stadt Siegen im Stadtteil Breitenbach  
Beteiligung des Kreises Siegen-Wittgenstein als Träger  
öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Servicezeiten:  
montags-freitags  
jeweils 7.30 bis 12.00 Uhr  
und 13.00 bis 15.00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezug auf Ihr Schreiben vom 28.06.19 wird zu der oben ge-  
nannten städtebaulichen Maßnahme als

Untere Wasserbehörde  
Untere Abfallwirtschaftsbehörde  
Untere Bodenschutzbehörde  
Untere Naturschutzbehörde  
Fachgebiet Immissionsschutz

wie folgt Stellung genommen:

# 1. Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde

Das betroffene Grundstück befindet sich im städtebaulichen Außenbereich und ist abwassertechnisch nicht erschlossen. Die Beseitigung der häuslichen Abwässer wird z.Z. mittels vollbiologischer Kleinkläranlage mit Einleitung in das Grundwasser gewährleistet.

Bei der abwassertechnischen Erschließung des Bebauungsplangebietes kommen die gesetzlichen Vorgaben des § 46 (1) Nr. 1-6 LWG (Landeswassergesetz) zur Anwendung. Die Pflicht zur Beseitigung des Abwassers obliegt danach der Gemeinde auf deren Gebiet das Abwasser anfällt.

Zentrale:  
Telefon: 0271 333-0  
Telefax: 0271 333-2500

[www.siegen-wittgenstein.de](http://www.siegen-wittgenstein.de)  
[post@siegen-wittgenstein.de](mailto:post@siegen-wittgenstein.de)  
[post@siegen-wittgenstein.de-mail.de](mailto:post@siegen-wittgenstein.de-mail.de)

Bushaltestellen:  
Kochs Ecke und Kreishaus  
Hbf. ca. 10 Minuten Fußweg

Bankverbindung:  
Sparkasse Siegen  
IBAN:  
DE54 4605 0001 0000 0100 90  
SWIFT/BIC:  
WELADED1SIE

Volksbank in Südwestfalen eG  
IBAN:  
DE69 4476 1534 0755 0005 01  
SWIFT/BIC:  
GENODEM1NRD

Umsatzsteuer-Nr.  
342/5811/0883



**Siegen-Wittgenstein**  
in Südwestfalen



Im Bebauungsplanverfahren sind verbindliche Aussagen darüber zu treffen, wie die den gesetzlichen Vorgaben entsprechende Abwasserbeseitigung durchgeführt werden soll.

## **2. Stellungnahme der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde**

Die seitens der Stadt Siegen zur Verfügung gestellten Unterlagen wurden zur Kenntnis genommen. Anregungen und Hinweise werden zum jetzigen Zeitpunkt von hier nicht gegeben. Ich bitte die untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde am weiteren Verfahren zu beteiligen.

## **3. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde**

Folgende Hinweise sind zum derzeitigen Stand der Planaufstellung zu geben:

1. Die ökologische Bilanzierung setzt einen Biotopwertverlust in Höhe von 2 Pkt./qm an. Dieses aufgrund eines für den Planungszustand angesetzten Wertes von 1 Pkt./qm, welcher eine durchgehend teil- bzw. unversiegelte Betriebsfläche bedingt [z.B. wassergebundene Decke etc. (vgl. Code 1.3 gem. Biotoptypenwertliste Bauleitplanung LANUV NRW)]. Grundlage dieser Bilanzierung ist die Berücksichtigung der darzustellenden überbaubaren Fläche, welche durch bisher nicht näher zu definierende Planungen wie u.a. weitere Gebäudeerrichtungen und sonstige versiegelnde/teilversiegelnde Flächenbefestigungen genutzt werden soll.  
Der ökologische Flächenwert für den Planungszustand kann daher unter Annahme einer hälftig anteiligen Mischkalkulation mit max. 0,5 Pkt./qm angesetzt werden [vgl. Code 1.1 (0 Pkt.) bzw. 1.3 (1 Pkt.) gem. Biotoptypenwertliste Bauleitplanung LANUV NRW].
2. Innerhalb des Plangeltungsbereiches befinden sich nach Kenntnisstand der Unteren Naturschutzbehörde mind. 3 im Zusammenhang mit im Bereich der Reitanlage erfolgten Baumaßnahmen festgesetzte Ausgleichspflanzungen, welche demnach einer Berücksichtigung im Zuge der Planaufstellung bedürfen (vgl. Baugenehmigungs-Az. 10347.91 00, 10501.94 00 sowie 10220.93 02). Die Stadt Siegen wird gebeten die Möglichkeit weiterer über Baugenehmigungen festgesetzter Ausgleichsmaßnahmen innerhalb des Plangebietes zu überprüfen.
3. Der textliche Hinweis unter Ziffer 7. „Artenschutz“ bezüglich der Schaffung von Nisthilfen für Vögel sollte im Interesse des durch jedermann zu unterstützenden Artenschutzes als Festsetzung formuliert werden.
4. Die unter Ziffer 8. „Pflanzgebot“ der textlichen Planfestsetzungen formulierten Pflanzungen bedürfen einer bindenden Festsetzung, da es sich um aus Sicht der Landschaftspflege erforderliche Maßnahmen zur Minderung des Eingriffs in das Landschaftsbild durch die Realisierung der Planinhalte handelt. Dieses insbesondere auch vor dem Hintergrund der Lage des Planungsraumes innerhalb einer seitens des LANUV NRW festgestellten Raumes mit einem herausragenden Wert des Landschaftsbildes.
5. Angeregt wird die Hinzunahme von Fassaden- und Dachbegrünungen zumindest als textlicher Hinweis bezüglich der Bauwerksgestaltung.
6. Der vorgesehene Plangeltungsbereich befindet sich vollumfänglich innerhalb des über den Landschaftsplan Siegen ausgewiesenen Landschaftsschutzgebietes Siegen.  
Entsprechend § 20 (4) LNatSchG NRW treten die der Umsetzung von Bebauungsplaninhalten entgegenstehenden Bestimmungen des Landschaftsplanes Siegen (u.a. Bauverbot im Bereich des Landschaftsschutzgebietes) nur dann mit Rechtskraft des Bebauungsplanes außer Kraft, wenn die Untere Naturschutzbehörde im Zuge des zugehörigen Flächennutzungsplanverfahrens einer entsprechenden Darstellungsänderung nicht widersprochen hat (vgl. LBP / Ziffer 3.1).

**4. Stellungnahme des Fachgebietes Immissionsschutz**

Aus der Sicht des Immissionsschutzes werden keine weiteren Anregungen vorgebracht.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Niwar', with a long horizontal flourish extending to the right.

Dieter Niwar

# NABU

NABU-Siegen-Wittgenstein · Am Buchholz 1 · 57319 Bad Berleburg

Stadt Siegen  
Postfach 100352

57003 Siegen

## Kreisverband Siegen- Wittgenstein e.V.

Michael Düben

Am Buchholz 1  
57319 Bad Berleburg  
Naturschutzreferent  
Tel.: 02751/5512  
e-mail: [michael.dueben@gmx.de](mailto:michael.dueben@gmx.de)  
Bad Berleburg, den 9.7.2019

Betr.: Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“, 101. FNP-Änderung der  
Universitätsstadt Siegen, Ihr Schreiben vom 28. Juni 2019  
Hier: Stellungnahme des nach LNatSchG NRW anerkannten Naturschutzverbandes  
NABU; Labü: SI-398/19.

Sehr geehrter Herr Kobusinski ([p.kobusinski@siegen.de](mailto:p.kobusinski@siegen.de))

der vorgesehene B-Plan lässt dem Investor sehr viele Planmöglichkeiten.  
Es können 7225 qm Fläche bebaut werden, nachrichtlich sollen mittelfristig 6  
Baumaßnahmen mit einer Fläche von 2588 qm realisiert werden.  
Daher kann laut Gutachten die abschließende Prüfung artenschutzrechtlicher Tatbestände erst  
auf der Ebene der Bau- bzw. Abriss-Genehmigung von Gebäuden erfolgen, Umweltbericht  
Seite 10.  
Deshalb muss im B-Plan unter „**textliche Festsetzungen**“ aufgenommen werden, **dass die  
Bau- bzw. Abriss-Genehmigung von Gebäuden erst nach abschließender Prüfung  
artenschutzrechtlicher Tatbestände erteilt werden kann.**  
Durch den B-Plan werden durchaus planungsrelevante Fledermaus- und Vogelarten betroffen  
sein. Daher wurden neben Vermeidungsmaßnahmen im B-Plan unter „7. Artenschutz“ auch  
textliche Hinweise aufgenommen.

Bedingt durch die Lage im LSG und entsprechend dem Charakter einer dörflichen Hofstelle  
müssen diese Hinweise eigentlich als Muss-Bestimmung festgesetzt werden.  
Die Durchführung der Artenschutzmaßnahmen sind dem Investor durchaus zuzumuten und  
erhöhen zugleich die Attraktivität und den Erlebniswert des Standortes für  
Erholungssuchende.

Ebenfalls müssen die unter „**8. Pflanzgebot**“ aufgeführten **Maßnahmen zur Durchführung  
festgesetzt werden.**

Das Planvorhaben befindet sich ja eigentlich im LSG der Stadt Siegen in einer  
Landschaftsbildeinheit mit herausragender Bedeutung für das Landschaftsbild.  
Die unter dem Stichwort „Pflanzgebot“ definierten Maßnahmen dienen dazu, die Eingriffe in  
das Landschaftsbild zu vermindern, auch weil der B-Plan eine sehr großflächige Versiegelung  
zulässt.  
Auch die Maßnahmen zum Pflanzgebot sind dem Investor zumutbar, da sie insgesamt den  
Erholungswert des Gebietes steigern.

Die Durchführung dieser zusätzlichen Artenschutzmaßnahmen und die Erfüllung des Pflanzgebotes können bei der Kompensation durch Ökopunkte berücksichtigt werden..

Mit freundlichen Grüßen

Michael Düben

**Schneider, Patrick**

---

**Von:** Steimann-Menne, Martina <Martina.Steimann-Menne@bra.nrw.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 30. Juli 2019 10:41  
**An:** Schneider, Patrick  
**Cc:** Heyn, Benjamin  
**Betreff:** 101. Änderung FNP Stadt Siegen; Aufstellung B-Plan Nr. 431 "Reitstall Daub"

**Kennzeichnung:** Zur Nachverfolgung  
**Kennzeichnungsstatus:** Erledigt

Sehr geehrter Herr Schneider,

mit Schreiben vom 28. Juni 2019 haben Sie mir die Unterlagen zu den Planverfahren 101. Änderung des FNP der Stadt Siegen sowie Aufstellung des B-Plans Nr. 431 „Reitstall Daub“ mit der Bitte um bauplanungsrechtliche Prüfung zugeleitet.

Nach kursorischer Prüfung der Unterlagen ist – unbeschadet meiner späteren Entscheidung nach § 6 BauGB – aus bauplanungsrechtlicher Sicht Folgendes anzumerken.

#### 101. FNP-Änderung

- Planzeichnung und Darstellungen:
  - Legende: Die Legende für den aktuellen FNP-Darstellungen sollte vervollständigt werden. Des Weiteren sollten die Rechtsgrundlagen angepasst werden.
  - Übersicht über Verfahrensschritte („Verfahrensleiste“): Die Punkte 1 und 8 sollten angepasst werden.
  - Sondergebiet für Erholung: In einem Sondergebiet / einer Sonderbaufläche, das / die der Erholung dient, i.S.v. § 10 Abs. 2 BauNVO ist grundsätzlich nur zeitweiliges Ferienwohnen zulässig. Insbesondere unzulässig ist hingegen das Dauerwohnen. Insofern widerspricht die beabsichtigte Darstellung der planerischen Intention, wonach auch Dauerwohnen ermöglicht werden soll. Vor diesem Hintergrund empfehle ich die Darstellung eines sonstigen Sondergebiets bzw. einer sonstigen Sonderbaufläche gemäß § 11 BauNVO.
- Begründung:
  - Es werden verschiedene Begriffe in Bezug auf das Baugebiet bzw. die Bauflächen und dessen/deren Zweckbestimmungen genutzt. Die Ausführungen sollten vereinheitlicht werden.
  - Die Aussage, es seien keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten (S. 14), steht im Widerspruch zur festgestellten Kompensationspflicht gemäß § 1a Abs. 2 BauGB, da nur erhebliche Eingriffe einer Kompensationspflicht unterliegen. Die Aussage sollte angepasst werden.
  - Die Rechtsgrundlagen in der Begründung sollten angepasst werden (S. 17 Abb. 13).
- Umweltbericht:
  - Der Umweltbericht ist als gemeinsamer Umweltbericht für die 101. FNP-Änderung und den B-Plan Nr. 431 angelegt. I.d.R. erfolgt jedoch nur eine Bezugnahme zum B-Plan. Untersuchungen und Bewertungen zu potenziellen Umweltauswirkungen des FNP sollten ergänzt werden. Regelmäßig sind diese nicht identisch mit denen des B-Plans, da dieser zumeist nur einen Teil der Entwicklungsmöglichkeiten, die durch den FNP geschaffen werden, umfasst.
  - Es werden verschiedene Begriffe in Bezug auf das Baugebiet bzw. die Bauflächen und dessen/deren Zweckbestimmungen genutzt. Die Ausführungen sollten vereinheitlicht werden.

#### B-Plan Nr. 431 „Reitstall Daub“

- Die Übereinstimmung von Legende und Planzeichnung sollte geprüft und angepasst werden.
- Festsetzungen:
  - Sondergebiet für Erholung: siehe oben.
  - Textliche Festsetzung Nr. 3.2: Eine abweichende Bauweise muss im B-Plan konkret festgesetzt bzw. definiert werden.

- Begründung: Für die Zweckbestimmung der landwirtschaftlichen Flächen sollten städtebauliche Gründe i.S.d. § 1 Abs. 3 BauGB ergänzt werden.

#### Artenschutzprüfung

- Die Artenschutzprüfung liegt derzeit in Form von den Anlagen 1 -3 vor. Grundsätzlich muss für die FNP-Änderung zumindest Stufe 1 (Vorprüfung) formal abgearbeitet bzw. dokumentiert sein.

Die vorgenommene Prüfung erfolgte nur cursorisch, sodass die Stellungnahme keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Die Anpassung an Ziele der Raumordnung nach § 1 Abs. 4 BauGB war nicht Gegenstand meiner Prüfung. Sollten Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an die Kolleginnen und Kollegen des Dezernats 32 ([www.bra.nrw.de/3561109](http://www.bra.nrw.de/3561109)).

Bei Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A. Martina Steimann-Menne

Bezirksregierung Arnsberg  
Dez. 35 – Städtebau, Bauaufsicht, Bau-, Wohnungs-  
und Denkmalangelegenheiten sowie –förderung  
Seibertzstr. 2, 59821 Arnsberg  
Telefon: 02931 82-3409  
E-Mail: [martina.steimann-menne@bra.nrw.de](mailto:martina.steimann-menne@bra.nrw.de)







Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund

Stadt Siegen  
Stadtplanung  
Postfach 10 03 52  
57003 Siegen



Abteilung 6 Bergbau und  
Energie in NRW

Datum: 10. Juli 2019  
Seite 1 von 2

Aktenzeichen:  
65.52.1-2019-402  
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:  
Herr Habicht  
joerg.habicht@bezreg-  
arnsberg.nrw.de  
Telefon: 02931/82-3651  
Fax: 02931/82-47219

Dienstgebäude:  
Goebenstraße 25  
44135 Dortmund

### Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“

Frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB

Ihr Schreiben vom 28.06.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vorbezeichnete Planmaßnahme befindet sich über dem auf Eisen-, Blei-, Kupfer- und Zinkerz verliehenen, inzwischen erloschenen Bergwerksfeld „Birkhahn“. Die letzte Eigentümerin dieses Bergwerksfeldes ist nach meinen Erkenntnissen nicht mehr erreichbar. Eine entsprechende Rechtsnachfolgerin ist hier nicht bekannt.

Ausweislich der derzeit hier vorliegenden Unterlagen ist im Bereich des Plangebietes kein Abbau von Mineralien dokumentiert. Danach ist mit bergbaulichen Einwirkungen nicht zu rechnen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Hauptsitz:  
Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de  
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:  
Mo-Do 08:30 – 12:00 Uhr  
13:30 – 16:00 Uhr  
Fr 08:30 – 14:00 Uhr

Landeshauptkasse NRW  
bei der Helaba:  
IBAN:  
DE27 3005 0000 0004 0080 17  
BIC: WELADED

Umsatzsteuer ID:  
DE123878675



**Bearbeitungshinweis:**

Diese Stellungnahme wurde bezüglich der bergbaulichen Verhältnisse auf Grundlage des aktuellen Kenntnisstandes erarbeitet. Die Bezirksregierung Arnsberg hat die zugrunde liegenden Daten mit der zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben erforderlichen Sorgfalt erhoben und zusammengestellt. Die fortschreitende Auswertung und Überprüfung der vorhandenen Unterlagen sowie neue Erkenntnisse können zur Folge haben, dass es im Zeitverlauf zu abweichenden Informationsgrundlagen auch in Bezug auf den hier geprüften Vorhabens- oder Planbereich kommt. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Daten kann insoweit nicht übernommen werden. Soweit Sie als berechnete öffentliche Stelle Zugang zur Behördenversion des Fachinformationssystems „Gefährdungspotenziale des Untergrundes in NRW“ (FIS GDU) besitzen, haben Sie hierdurch die Möglichkeit, den jeweils aktuellen Stand der hiesigen Erkenntnisse zur bergbaulichen Situation zu überprüfen. Details über die Zugangs- und Informationsmöglichkeiten dieses Auskunftssystems finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg ([www.bra.nrw.de](http://www.bra.nrw.de)) mithilfe des Suchbegriffs „Behördenversion GDU“. Dort wird auch die Möglichkeit erläutert, die Daten neben der Anwendung ebenfalls als Web Map Service (WMS) zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf

Im Auftrag:

(Habicht)



ESi | Postfach 100 352 | 57003 Siegen

AG 4/5-2 Stadtplanung  
Herrn Kobusinski

Ihr Ansprechpartner: Burkhard Winkel  
E-Mail: burkhard.winkel@esi-siegen.de

Zimmer: 6.13

Telefon: (0271) 3145-633  
Telefax: (0271) 3145-650

Ihr Zeichen:  
Unser Zeichen:

Datum: 12.07.2019

**Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung  
Beteiligung der Abteilungen im Hause  
-Ihre Email vom 01.07.2019-**

Gegen die Aufstellung des Bebauungsplans und die FNP-Änderung bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.

Die Stadt Siegen ist mit Schreiben der Unteren Wasserbehörde beim Kreis Siegen-Wittgenstein vom 05.04.2006 (siehe Anlage) von der Pflicht zur Abwasserbeseitigung gem. Landeswassergesetz NRW (ehem. § 53 Abs. 4 LWG) befristet bis 30.04.2026 freigestellt. Die Regelungen aus § 53 Abs. 4 finden sich im gültigen LWG NRW in § 46 Abs. 1 wieder.

Mit der v.g. Freistellung der Stadt Siegen ist gleichzeitig die Abwasserbeseitigungspflicht in gleichem Umfang auf den Nutzungsberechtigten, Herrn Friedrich Wilhelm Daub, für die Grundstücke, Gemarkung Breitenbach Flur 2 Flurstücke 65 und 66 übertragen worden.

Unter dem Aspekt der Regelungen im § 46 Abs. 1 LWG NRW, der derzeit befristeten Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht bestehen keine Bedenken, wenn aufgenommen wird, dass auch zukünftig die Abwasserbeseitigungspflicht beim Nutzungsberechtigten liegt.

Für die Niederschlagswasserversickerung/-einleitung ist die wasserrechtliche Erlaubnis gem. § 10 WHG (ehem. § 7 WHG) erforderlich. Inwieweit die flächendeckend vorliegt entzieht sich meiner Kenntnis. Der im Zusammenhang mit der Niederschlagswasserbeseitigung zitierte § 51a LWG NRW ist mit dem Landeswassergesetz vom 08.07.2016, zuletzt geä. am 15.11.2016, entfallen. Eine Empfehlung von ESi zur Versickerung (siehe S. 21 Begründung) ist mir nicht bekannt und wird nicht ausgesprochen.

Siehe z.B. im B-plan, Textl. Hinweise Ziff. 3 und im Umweltbericht S.11.

gez. Winkel

**Hausanschrift**  
ESi-Betriebshof  
Goldammerweg 30  
57080 Siegen

**Postanschrift**  
Postfach 100 352  
57003 Siegen  
[www.esi-siegen.de](http://www.esi-siegen.de)

**Sprechzeiten**  
Mo-Fr 08.30 - 12.00 Uhr  
Di+Do 14.00 - 16.00 Uhr  
Telefon (0271) 31 45-5  
Telefax (0271) 31 45-600

**Bankverbindung**  
Sparkasse Siegen  
IBAN: DE58 4605 0001 0030 0657 59  
BIC: WELADE1SIE

Universitätsstadt Siegen  
z.Hd. Herrn Kobusinski  
Stadtplanung  
Lindenplatz 7  
57078 Siegen

Datum: 9. Juli 2019  
Unser Zeichen: nm  
Ansprechpartner(in): Nina Münker  
Telefon: 0271 3302-150  
Fax: 0271 3302-44150  
E-Mail: [nina.muenker@siegen.ihk.de](mailto:nina.muenker@siegen.ihk.de)

**1. Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“**  
**2. 101. Änderung Flächennutzungsplan-Änderung**  
Stellungnahme gem. § 4 (1) BauGB

Sehr geehrter Herr Kobusinski,

zu den oben genannten Plänen nimmt die Industrie- und Handelskammer Siegen (IHK) wie folgt Stellung:

Weder gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes, noch gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes bestehen aus Sicht der Wirtschaft Bedenken.

Die vorläufigen Begründungen zu beiden Plänen legen nachvollziehbar dar, dass die Planungen erforderlich und zweckmäßig sind. Die IHK teilt die Ansicht, dass der Hof als Wirtschafts- und Freizeitstandort das entsprechende Angebot im Bereich der Stadt Siegen bereichert. Insofern ist erstrebenswert, den Betriebsstandort zu sichern. Zum einen durch die Vereinfachung zukünftiger Marktanpassungen und zum anderen durch die Möglichkeit, für nachfolgende Generationen Wohnraum zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen,  
im Auftrag



Nina Münker

Universitätsstadt Siegen  
Abteilung 4/5  
Stadtentwicklung und -planung und Liegenschaften

11. Juli 2019

AG ..... *ZTK* .....

Kreisstelle Siegen-Wittgenstein · Dünnefeldweg 13 · 59872 Meschede

Stadt Siegen  
Postfach 10 03 52

57003 Siegen

Universitätsstadt Siegen

11. 07. 2019 08 / 00

Gb..... Abtl.....

Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

#### Kreisstelle

☐ Hochsauerland

Mail: meschede@lwk.nrw.de

☐ Olpe

Mail: olpe@lwk.nrw.de

☒ Siegen-Wittgenstein

Mail: siegen@lwk.nrw.de

Dünnefeldweg 13

59872 Meschede

Tel. 0291 9915-0, Fax -33

www.landwirtschaftskammer.de

Auskunft erteilt: Frau Biermann

Durchwahl: 54

Fax : 33

Mail : dorothee.biermann@lwk.nrw.de

Ihr Schreiben: per Mail

vom: 28.06.2019

54-St-Siegen-Breitenbach-BI.docx

Meschede 10.07.2019

### Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung; Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung

Aus landwirtschaftlicher Sicht bestehen keine Bedenken gegen die Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes und gegen die entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen.

Im Auftrag

*(Signature)*

(Dr. Gerken)

**Von:** [Münker, Klaus](#)  
**An:** [Schneider, Patrick](#)  
**Cc:** [Heinfling, Doris](#)  
**Thema:** Bebauungsplan Nr.431 "Reitstall Daub" und 101. FNP-Änderung  
**Datum:** Montag, 15. Juli 2019 15:01:34

---

Sehr geehrter Herr Kobusinski, gegen die FNP-Änderung und den Bebauungsplan Nr. 431 "Reitstall Daub" in der dargestellten Form bestehen seitens des Regionalforstamtes Siegen-Wittgenstein keine Bedenken.

Mit freundlichem Gruß

i.A.  
gez.  
Klaus Münker  
Wald und Holz NRW  
Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein  
Fachgebietsleiter Hoheit  
Vormwalder Str. 9  
57271 Hilchenbach

Telefon: 02733 8944-41  
Mobil: 0171 587 1541  
Fax: 02733 8944-60  
E-Mail: klaus.muenker@wald-und-holz.nrw.de

[www.wald-und-holz.nrw.de](http://www.wald-und-holz.nrw.de)  
[www.facebook.com/WaldundHolzNRW](https://www.facebook.com/WaldundHolzNRW)

**Schneider, Patrick**

---

**Von:** Loth, Armin <Armin.Loth@svb-siegen.de>  
**Gesendet:** Freitag, 12. Juli 2019 13:19  
**An:** Schneider, Patrick  
**Betreff:** AW: Stadt Siegen, BPlan 431 "Reitstall Daub", 101. FNP-Änderung

**Kennzeichnung:** Zur Nachverfolgung  
**Kennzeichnungsstatus:** Gekennzeichnet

Sehr geehrter Damen und Herren,

die Versorgung mit Trinkwasser kann durch die Siegener Versorgungsbetriebe derzeit nicht sichergestellt werden. Da der Bebauungsplan weiterhin Außenbereich bleibt, besteht zur Erschließung keine Verpflichtung aus dem Konzessionsvertrag. Eine Einzelfallbezogene vertragliche Regelung könnte möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen



**Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung**

**Frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 (1) BauGB  
vom 01.07. – 12.07.2019**

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wurde telefonisch eine Anmerkung vorgebracht. Hierbei ging es um den Betrieb des geplanten Ausschanks und die Bitte die Öffnungszeiten konkret festzusetzen bzw. bis maximal 22 Uhr zu begrenzen.

Siegen, 15.07.18

Gez. Schneider

## Stadtplanung, Siegen

---

**Von:** Göttert, Regine <R.Goetttert@wvs.nrw>  
**Gesendet:** Montag, 10. Mai 2021 16:21  
**An:** Stadtplanung, Siegen  
**Betreff:** AW: Betreff: Beteiligung § 4 (2) BauGB: Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung - WVS NICHT BETROFFEN

Beteiligung § 4 (2) BauGB: Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung

Ihr Zeichen:

Ihr Datum: 10. Mai 2021

Unser Zeichen: 6-0-56 / T10

Sehr geehrter Herr Meier,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

In dem angezeigten Bereich in Siegen-Breitenbach, „Reitstall Daub“ sind keine Versorgungsleitungen des Wasserverbandes Siegen-Wittgenstein betroffen.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich bitte an.

Freundliche Grüße vom Wasserverband

*Regine Göttert*

Technische Abteilung

*Wasserverband Siegen-Wittgenstein*

*Einheitsstraße 23*

*57076 Siegen*

*Telefon +49 271 7096-47*

*Telefax +49 271 71098*

[r.goetttert@wvs.nrw](mailto:r.goetttert@wvs.nrw)

[www.wvs.nrw](http://www.wvs.nrw)



Bitte denken Sie an die Umwelt - müssen Sie diese E-Mail wirklich ausdrucken?

---

**Von:** Stadtplanung, Siegen [<mailto:Stadtplanung@siegen.de>]

**Gesendet:** Montag, 10. Mai 2021 11:32

**An:** Meier, Volker <[V.Meier@siegen.de](mailto:V.Meier@siegen.de)>

**Betreff:** Betreff: Beteiligung § 4 (2) BauGB: Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat der Stadt Siegen hat in seiner Sitzung vom 14.04.2021 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 431 „Reitstall Daub“ und die zugehörige 101. FNP-Änderung jeweils mit Begründung und Umweltbericht beschlossen sowie deren Auslegung. Hiermit werden Sie gemäß § 4 (2) BauGB (Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB) beteiligt und Ihre Stellungnahme zur Planung eingeholt.

Sollten Sie über Informationen verfügen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials für die Planung zweckdienlich sind, so stellen Sie diese bitte zur Verfügung. Geben Sie außerdem Aufschluss über von Ihnen beabsichtigte oder bereits eingeleitete Planungen oder sonstige Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung, soweit diese für die Planung von Belang sein könnten.

Ihre Stellungnahme bitte ich bis zum **25.06.2021** abzugeben.

Falls Sie keine Anregungen bzw. Hinweise vorbringen oder die Planung berührende Planungen oder sonstigen Maßnahme beabsichtigen, so bitte ich um Fehlanzeige.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme bzw. Fehlanzeige möglichst digital an: [stadtplanung@siegen.de](mailto:stadtplanung@siegen.de)

Postalisch bitte an: Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, 4/5-2 AG Stadtplanung.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet in der Zeit vom 17.05. bis 25.06.2021 als Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 1 PlanSIG statt. Die Bekanntmachung erfolgte am 08.05.2021.

Die Beteiligungsunterlagen können Sie unter folgendem Link bis zum Ende der Beteiligungsfrist herunterladen:

[www.siegen.de/bauleitplanungbeteiligung42](http://www.siegen.de/bauleitplanungbeteiligung42)

Die Unterlagen sind ohne Zugangsbeschränkung verfügbar. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Volker Meier



**UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN**

Der Bürgermeister

Arbeitsgruppe 4/5-2 ■ Stadtplanung

Rathaus Geisweid / Lindenplatz 7 ■ 57078 Siegen

Telefon: (0271) 404-3283 ■ Telefax: (0271) 40436-3283

E-Mail: [v.meier@siegen.de](mailto:v.meier@siegen.de)

[www.siegen.de](http://www.siegen.de)



## Stadtplanung, Siegen

---

**Von:** Mennekes, Andreas <andreas.mennekes@bra.nrw.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 12. Mai 2021 10:11  
**An:** Stadtplanung, Siegen  
**Betreff:** AW: Betreff: Beteiligung § 4 (2) BauGB: Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung

Sehr geehrter Herr Meier,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zu den o.a. Parallelverfahren sind aus bergbehördlicher Zuständigkeit über die bereits im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung mitgeteilten Hinweise hinaus keine weiteren Ergänzungen erforderlich. Mithin erstatte ich Fehlanzeige. Mein Az. für Rückfragen lautet 65.52.1-2019-402.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Andreas Mennekes

---

Andreas Mennekes <<mailto:andreas.mennekes@bezreg-arnsberg.nrw.de>>  
Bezirksregierung Arnsberg  
Abteilung Bergbau und Energie in NRW  
Dezernat 65 - Markscheidewesen, Rechtsangelegenheiten  
Goebenstraße 25  
44135 Dortmund  
Telefon: +49 2931 82 3665  
Telefax: +49 2931 82 40460

---

**Von:** Stadtplanung, Siegen <[Stadtplanung@siegen.de](mailto:Stadtplanung@siegen.de)>  
**Gesendet:** Montag, 10. Mai 2021 11:32  
**An:** Meier, Volker <[V.Meier@siegen.de](mailto:V.Meier@siegen.de)>  
**Betreff:** Betreff: Beteiligung § 4 (2) BauGB: Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat der Stadt Siegen hat in seiner Sitzung vom 14.04.2021 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 431 „Reitstall Daub“ und die zugehörige 101. FNP-Änderung jeweils mit Begründung und Umweltbericht beschlossen sowie deren Auslegung. Hiermit werden Sie gemäß § 4 (2) BauGB (Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB) beteiligt und Ihre Stellungnahme zur Planung eingeholt.

Sollten Sie über Informationen verfügen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials für die Planung zweckdienlich sind, so stellen Sie diese bitte zur Verfügung. Geben Sie außerdem Aufschluss über von Ihnen beabsichtigte oder bereits eingeleitete Planungen oder sonstige Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung, soweit diese für die Planung von Belang sein könnten.

Ihre Stellungnahme bitte ich bis zum **25.06.2021** abzugeben.

Falls Sie keine Anregungen bzw. Hinweise vorbringen oder die Planung berührende Planungen oder sonstigen Maßnahme beabsichtigen, so bitte ich um Fehlanzeige.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme bzw. Fehlanzeige möglichst digital an: [stadtplanung@siegen.de](mailto:stadtplanung@siegen.de)

Postalisch bitte an: Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, 4/5-2 AG Stadtplanung.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet in der Zeit vom 17.05. bis 25.06.2021 als Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 1 PlanSIG statt. Die Bekanntmachung erfolgte am 08.05.2021.

Die Beteiligungsunterlagen können Sie unter folgendem Link bis zum Ende der Beteiligungsfrist herunterladen:

[www.siegen.de/bauleitplanungbeteiligung42](http://www.siegen.de/bauleitplanungbeteiligung42)

Die Unterlagen sind ohne Zugangsbeschränkung verfügbar. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Volker Meier



**UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN**

Der Bürgermeister

Arbeitsgruppe 4/5-2 ▪ Stadtplanung

Rathaus Geisweid / Lindenplatz 7 ▪ 57078 Siegen

Telefon: (0271) 404-3283 ▪ Telefax: (0271) 40436-3283

E-Mail: [v.meier@siegen.de](mailto:v.meier@siegen.de)

[www.siegen.de](http://www.siegen.de)



LWL-Archäologie für Westfalen - In der Wüste 4 - 57462 Olpe

Servicezeiten: Montag-Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr, 14:00 - 15:30 Uhr  
Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

Stadt Siegen  
Amt für Städtebau  
Postfach 10 03 52

Ansprechpartnerin:  
Melanie Röring B.A.

Tel.: 02761 9375-42  
Fax: 02761 937520  
E-Mail: melanie.roering@lwl.org

57003 Siegen

Az.: 2317rö21.eml

Olpe, 12.05.2021

**Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung**

Ihr Schreiben vom 10.05.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Übersendung der o.g. Planunterlagen bedanken wir uns.

Wir verweisen auf den in der Begründung genannten Punkt „Denkmalpflege“ und bitten um Beachtung der darin genannten Auflagen.

Im Auftrag

gez.

Prof. Dr. Michael Baales  
(Leiter der Außenstelle)

f. d. R.

M. Röring B.A.



**Stadtplanung, Siegen**

---

**Von:** uwe.achenbach@westnetz.de  
**Gesendet:** Mittwoch, 12. Mai 2021 11:08  
**An:** Stadtplanung, Siegen  
**Betreff:** AW: Betreff: Beteiligung § 4 (2) BauGB: Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bestätigen weiterhin (s. Abs. 3.4 Ihrer Unterlagen), die Gegebenheit der Grundversorgung der elektrischen Energieversorgung mittels einer oberirdischen Leitungstrasse im Niederspannungsnetz.

Eine maßgebliche Erhöhung der Netzanschlusskapazität wäre grundsätzlich möglich. Die sich hieraus evtl. zu ergebene Anschlussänderung – auch der Spannungsebene - ist rechtzeitig mit uns abzustimmen.

Die Kosten des neuen bzw. zu ändernden Netzanschlusses einschließlich einer optionalen kundeneigenen Trafostation hätte der Antragsteller (Eigentümer/Nutzer) zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen  
Uwe Achenbach

Westnetz GmbH  
Regionalzentrum Sieg  
Netzplaner Strom Team Siegen  
Friedrichstraße 60, 57072 Siegen  
T intern 753-2394  
T extern +49(0)271/584-2394  
M+49(0)162 / 284 60 51

Geschäftsführung: Diddo Diddens, Dr. Jürgen Gröner, Dr. Stefan Küppers,  
Sitz der Gesellschaft: Dortmund  
Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund  
Handelsregister-Nr. HRB 30872  
UST.-IdNR. DE 325265170

---

**Von:** Stadtplanung, Siegen <Stadtplanung@siegen.de>  
**Gesendet:** Montag, 10. Mai 2021 11:32  
**An:** Meier, Volker <V.Meier@siegen.de>  
**Betreff:** Betreff: Beteiligung § 4 (2) BauGB: Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat der Stadt Siegen hat in seiner Sitzung vom 14.04.2021 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 431 „Reitstall Daub“ und die zugehörige 101. FNP-Änderung jeweils mit Begründung und Umweltbericht beschlossen sowie deren Auslegung. Hiermit werden Sie gemäß § 4 (2) BauGB (Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB) beteiligt und Ihre Stellungnahme zur Planung eingeholt.

Sollten Sie über Informationen verfügen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials für die Planung zweckdienlich sind, so stellen Sie diese bitte zur Verfügung. Geben Sie außerdem Aufschluss über von Ihnen beabsichtigte oder bereits eingeleitete Planungen oder sonstige Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung, soweit diese für die Planung von Belang sein könnten.

Ihre Stellungnahme bitte ich bis zum **25.06.2021** abzugeben.

Falls Sie keine Anregungen bzw. Hinweise vorbringen oder die Planung berührende Planungen oder sonstigen Maßnahme beabsichtigen, so bitte ich um Fehlanzeige.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme bzw. Fehlanzeige möglichst digital an: [stadtplanung@siegen.de](mailto:stadtplanung@siegen.de)

Postalisch bitte an: Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, 4/5-2 AG Stadtplanung.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet in der Zeit vom 17.05. bis 25.06.2021 als Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 1 PlanSIG statt. Die Bekanntmachung erfolgte am 08.05.2021.

Die Beteiligungsunterlagen können Sie unter folgendem Link bis zum Ende der Beteiligungsfrist herunterladen:

[www.siegen.de/bauleitplanungbeteiligung42](http://www.siegen.de/bauleitplanungbeteiligung42)

Die Unterlagen sind ohne Zugangsbeschränkung verfügbar. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Volker Meier



**UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN**

Der Bürgermeister

Arbeitsgruppe 4/5-2 ■ Stadtplanung

Rathaus Geisweid / Lindenplatz 7 ■ 57078 Siegen

Telefon: (0271) 404-3283 ■ Telefax: (0271) 40436-3283

E-Mail: [v.meier@siegen.de](mailto:v.meier@siegen.de)

[www.siegen.de](http://www.siegen.de)



Landwirtschaftskammer NRW · Dünnefeldweg 13 · 59872 Meschede

Stadt Siegen  
Der Bürgermeister  
4/5-2 AG Stadtplanung  
Lindenplatz 7  
57078 Siegen

#### Kreisstelle

☐ Hochsauerland

Mail: meschede@lwk.nrw.de

☐ Olpe

Mail: olpe@lwk.nrw.de

☒ Siegen-Wittgenstein

Mail: siegen@lwk.nrw.de

Dünnefeldweg 13

59872 Meschede

Tel. 0291 9915-0, Fax -33

www.landwirtschaftskammer.de

Auskunft erteilt: Frau Stratmann

Durchwahl: 69

Mail: janina.stratmann@lwk.nrw.de

Meschede 19.05.2021

### Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung

*Hier: Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB*

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus landwirtschaftlicher Sicht bestehen keine Bedenken gegen die o.g. Flächennutzungsplanänderung sowie die Bebauungsplanaufstellung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zuwegung zu angrenzenden land- und forstwirtschaftlichen Flächen weiterhin sichergestellt sein muss.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Gez. Stratmann

## Stadtplanung, Siegen

---

**Von:** Michael Düben <michael.dueben@gmx.de>  
**Gesendet:** Sonntag, 23. Mai 2021 15:47  
**An:** Stadtplanung, Siegen  
**Cc:** Landesbüro Naturschutz NRW  
**Betreff:** B-Plan Nr. 431 Reitstall Daub und 101.FNP-Änderung Labü SI-398/19  
**Anlagen:** St Daub Siegen.docx

**Betr.:** Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“, 101. FNP-Änderung der Universitätsstadt Siegen, Ihr Schreiben vom 10.Mai 2021

Sehr geehrter Herr Meier,

im Anhang finden Sie die Stellungnahme des NABU Siegen-Wittgenstein für dieses Verfahren.

Mit freundlichem Gruß,

Michael Düben

Naturschutzbund Deutschland (NABU)  
Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.  
Am Buchholz 1  
57319 Bad Berleburg  
Tel. Geschäftsstelle: 02751-5512  
E-Mail: [info@nabu-siwi.de](mailto:info@nabu-siwi.de)  
[www.nabu-siwi.de](http://www.nabu-siwi.de)

Registergericht Amtsgericht Siegen  
Registernummer VR 1106  
Vertretungsberechtigter Vorstand:  
1. Vorsitzende Klaudia Witte  
2. Vorsitzender Thomas Müsse

Ab dem 25.05.2018 gelten neue Informationspflichten zur Datenverarbeitung nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Informationen zur Datenverarbeitung von Mitgliedern, Spendern, Interessenten und Geschäftspartnern etc. durch den NABU Siegen-Wittgenstein e.V. finden Sie unter <https://www.nabu-siwi.de/j/privacy>

**Speziell dieses Pflanzgebot ist auch geeignet, die negativen Einflüsse auf das Landschaftsbild zu vermindern und muss somit zur Durchführung festgesetzt werden.**

Laut Gutachten ist das Gebiet sehr geeignet, auf den Dachflächen regenerative Energie durch Fotovoltaik zu erzeugen. Dies wird großzügig erlaubt, allerdings nicht festgesetzt.

Die Stadt Siegen hat sich öffentlich dazu bekannt, aktiv gegen den Klimawandel vorzugehen.

Wenn dies eine ehrliche Absicht ist, muss sie auch in den B-Plänen die Erzeugung erneuerbarer Energien festsetzen.

Selbst die Bezirksregierung Arnsberg weist im neuen Regionalplanentwurf darauf hin, dass dies den Gemeinden entsprechend § 9 Abs. 1 Nr. 23 b BauGB möglich ist.

Da die Stadt Siegen in diesem B-Plan den Bauherren außergewöhnlich große Möglichkeiten zur freien Gestaltung gibt, ist dies für die Bauherren zumutbar.

Mit freundlichem Gruß

Michael Düben

# NABU

NABU-Siegen-Wittgenstein · Am Buchholz 1 · 57319 Bad Berleburg

Stadt Siegen  
Postfach 100 352  
57003 Siegen

Kreisverband Siegen-  
Wittgenstein e.V.

Michael Düben

Am Buchholz 1  
57319 Bad Berleburg

Tel.: 02751/5512

e-mail: [michael.dueben@gmx.de](mailto:michael.dueben@gmx.de)

Bad Berleburg, 24.05.2021

**Betr.:** Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“, 101. FNP-Änderung der Universitätsstadt Siegen, Ihr Schreiben vom 10.Mai 2021

**Hier:** Stellungnahme des nach LNatSchG NRW anerkannten Naturschutzverbandes NABU; Labü: SI-398/19.

Sehr geehrter Herr Meier

In unserer Stellungnahme vom 9.7.2019 in dieser Sache hatten wir darauf hingewiesen, dass, als Ergebnis der vorgelegten Gutachten, im B-Plan **unter textlichen Festsetzungen aufgenommen werden muss, dass die Bau- und Abriss Genehmigung von Gebäuden erst nach abschließender Prüfung artenschutzrechtlicher Tatbestände erteilt werden kann.**

Diese Festlegung ist leider nicht erfolgt, obwohl sie unbedingt notwendig ist und den Forderungen der vorgelegten Gutachten entspricht!

Man könnte somit zur Auffassung kommen, dass der Stadt Siegen ein wirksamer Artenschutz nicht besonders wichtig ist.

Darauf würde dann auch folgender Hinweis im B-Plan hindeuten: `Beim Eingriff in den Baum- und Gehölzbestand, bei dem potentielle Bruthöhlen oder Nistplätze verloren gehen, wird die Bereitstellung künstlicher Nisthilfen empfohlen`. Wieso nur empfohlen? Es müsste doch selbstverständlich sein, dass vernichtete Nistplätze durch künstliche Nistplätze ersetzt werden müssen!

In der Begründung findet sich unter Kompensationsbilanz folgender Satz: `Da sich aber innerhalb des Änderungsbereiches derzeit keine sinnvollen Maßnahmen zur Kompensation ergeben, ist es seitens des Gesetzgebers möglich, die Kompensationspflicht durch den Einsatz von sog. Ökopunkten zu erfüllen`.

Dies ist rechtlich nicht falsch, aber es gibt durchaus innerhalb des Änderungsbereichs Möglichkeiten für sinnvolle Maßnahmen!

So führen die vorgelegten Gutachten z.B. die Schaffung von künstlichen Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse in den alten und neuen Gebäuden an. Speziell in Zusammenhang mit einer Pferdehaltung kann man der gefährdeten Rauchschwalbe Nistmöglichkeiten anbieten.

Weiterhin verweisen die Gutachten auf die Schaffung eines Amphibiengewässers und die Maßnahmen, die sich hinter **dem Hinweis 8 `Pflanzgebot`** verbergen.



**Stadtplanung, Siegen**

---

**Von:** Loth, Armin <Dipl.-Ing.Armin.Loth@svb-siegen.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 8. Juni 2021 16:29  
**An:** Stadtplanung, Siegen  
**Cc:** Heinrich, Dirk; Janke, Matthias  
**Betreff:** AW: Betreff: Beteiligung § 4 (2) BauGB: Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Auslegung der Entwürfe zum Bebauungsplan 431 sowie zur 101. Änderung nehmen die SVB wie folgt Stellung:

- Lediglich hinweisen möchten wir, dass in den Begründungen unter Punkte 3.2 (FNP) bzw. 3.3 (BP431) nur die verkehrliche Erschließung behandelt wird.
- Den Ausführungen zur Trinkwasser- und Erdgasversorgung in der Begründung zum Bebauungsplan stimmen die SVB zu und weisen nur erneut daraufhin, dass für die Trinkwasserversorgung alternativ eine Versorgung auf Basis einer einzelfallbezogenen vertraglichen Regelung mit den SVB möglich sein kann.
- Den Ausführungen in der Begründung zum Flächennutzungsplan unter 3.3 Ver-/Entsorgung \ Trinkwasser stimmen die SVB nicht zu. Hier muss der gleiche Text eingefügt werden wie in der Begründung zum Bebauungsplan, da zwar eine Eigenversorgung bei Verzicht der Stad Siegen auf den Anschluss- und Benutzungszwang geregelt ist, nicht aber die Versorgung durch einen Dritten im Konzessionsgebiet der SVB.

Mit freundlichen Grüßen

---

**Von:** Stadtplanung, Siegen <[Stadtplanung@siegen.de](mailto:Stadtplanung@siegen.de)>  
**Gesendet:** Montag, 10. Mai 2021 11:32  
**An:** Meier, Volker <[V.Meier@siegen.de](mailto:V.Meier@siegen.de)>  
**Betreff:** Betreff: Beteiligung § 4 (2) BauGB: Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat der Stadt Siegen hat in seiner Sitzung vom 14.04.2021 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 431 „Reitstall Daub“ und die zugehörige 101. FNP-Änderung jeweils mit Begründung und Umweltbericht beschlossen sowie deren Auslegung. Hiermit werden Sie gemäß § 4 (2) BauGB (Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB) beteiligt und Ihre Stellungnahme zur Planung eingeholt.

Sollten Sie über Informationen verfügen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials für die Planung zweckdienlich sind, so stellen Sie diese bitte zur Verfügung. Geben Sie außerdem Aufschluss über von Ihnen beabsichtigte oder bereits eingeleitete Planungen oder sonstige Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung, soweit diese für die Planung von Belang sein könnten.

Ihre Stellungnahme bitte ich bis zum **25.06.2021** abzugeben.

Falls Sie keine Anregungen bzw. Hinweise vorbringen oder die Planung berührende Planungen oder sonstigen Maßnahme beabsichtigen, so bitte ich um Fehlanzeige.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme bzw. Fehlanzeige möglichst digital an: [stadtplanung@siegen.de](mailto:stadtplanung@siegen.de)

Postalisch bitte an: Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, 4/5-2 AG Stadtplanung.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet in der Zeit vom 17.05. bis 25.06.2021 als Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 1 PlanSIG statt. Die Bekanntmachung erfolgte am 08.05.2021.

Die Beteiligungsunterlagen können Sie unter folgendem Link bis zum Ende der Beteiligungsfrist herunterladen:

[www.siegen.de/bauleitplanungbeteiligung42](http://www.siegen.de/bauleitplanungbeteiligung42)

Die Unterlagen sind ohne Zugangsbeschränkung verfügbar. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Volker Meier



**UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN**

Der Bürgermeister

Arbeitsgruppe 4/5-2 ▪ Stadtplanung

Rathaus Geisweid / Lindenplatz 7 ▪ 57078 Siegen

Telefon: (0271) 404-3283 ▪ Telefax: (0271) 40436-3283

E-Mail: [v.meier@siegen.de](mailto:v.meier@siegen.de)

[www.siegen.de](http://www.siegen.de)



=====

**Dipl.-Ing. (FH) Armin Loth**  
**Handlungsbevollmächtigter**  
Abteilungsleiter Planung  
**Siegener Versorgungsbetriebe GmbH**  
**Morleystraße 29-37**  
**57072 Siegen**

Tel.: 0271 / 3307-204

E-Mail: [Dipl.-Ing.Armin.Loth@svb-siegen.de](mailto:Dipl.-Ing.Armin.Loth@svb-siegen.de)

[www.svb-siegen.de](http://www.svb-siegen.de)

=====

Geschäftsführer:  
Thomas Mehrer  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
Frank Weber

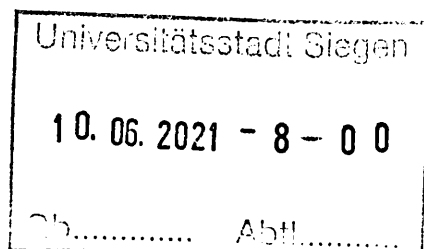
Sitz der Gesellschaft: Siegen  
Register-Nr.: HRB 1438  
USt.-IdNr.: DE126569515



**Kreis  
Siegen-Wittgenstein  
Der Landrat**

Postanschrift: Kreis Siegen-Wittgenstein • 57069 Siegen

Stadt Siegen  
Postfach 10 03 52  
57003 Siegen



8. Juni 2021

**Bauamt**

Dienstgebäude:  
Koblenzer Straße 73  
57072 Siegen

**Ihr Ansprechpartner:**

Dieter Niwar  
Zimmer: 823  
Telefon: 0271 333-1840  
Telefax: 0271 333-291924  
E-Mail: [d.niwar@siegen-wittgenstein.de](mailto:d.niwar@siegen-wittgenstein.de)  
[toeb@siegen-wittgenstein.de](mailto:toeb@siegen-wittgenstein.de)

Mein Zeichen:  
61.72.10

Ihr Zeichen:

Servicezeiten:  
montags-freitags  
jeweils 7.30 bis 12.00 Uhr  
und 13.00 bis 15.00 Uhr

**Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 431 "Reitstall Daub" der  
Stadt Siegen im Stadtteil Breitenbach  
Beteiligung des Kreises Siegen-Wittgenstein als Träger  
öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezug auf Ihr Schreiben vom 10.05.21 wird zu der oben ge-  
nannten städtebaulichen Maßnahme als

Untere Wasserbehörde  
Untere Abfallwirtschaftsbehörde  
Untere Bodenschutzbehörde  
Untere Naturschutzbehörde  
Fachgebiet Immissionsschutz

wie folgt Stellung genommen:

**1. Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde**

Der Bebauungsplans Nr. 431 "Reitstall Daub" war bereits Ge-  
genstand der Stellungnahme des Kreises Siegen-Wittgenstein  
vom 29.07.2019. In dieser Stellungnahme wurde seitens der  
UWB auf den § 46 (1) Nr. 1-6 LWG (Landeswassergesetz)  
und die damit verbundenen Pflicht zur Beseitigung des Ab-  
wassers durch die Gemeinde auf deren Gebiet das Abwasser  
anfällt verwiesen.

Die Fassung des Entwurfs zum Bebauungsplans Nr. 431  
"Reitstall Daub" mit Stand vom 16.02.2021 nimmt Bezug auf  
die gesetzlichen Vorgaben des § 46 (1) Nr. 1-6 LWG und  
nennt konkrete Planungsvorgaben zur Herstellung eines Voll-  
kanalanschlusses bis spätestens 30.04.2026 (Fristende Frei-  
stellung der Stadt Siegen von der Abwasserbeseitigungs-  
pflicht).

Folgende im Entwurf genannte Regelungen gelten für die  
Übergangszeit als Maßgebend:

Zentrale:  
Telefon: 0271 333-0  
Telefax: 0271 333-2500

[www.siegen-wittgenstein.de](http://www.siegen-wittgenstein.de)  
[post@siegen-wittgenstein.de](mailto:post@siegen-wittgenstein.de)  
[post@siegen-wittgenstein.de-mail.de](mailto:post@siegen-wittgenstein.de-mail.de)

Bushaltestellen:  
Kochs Ecke und Kreishaus  
Hbf. ca. 10 Minuten Fußweg

Bankverbindung:  
Sparkasse Siegen  
IBAN:  
DE54 4605 0001 0000 0100 90  
SWIFT/BIC:  
WELADED1SIE

Volksbank in Südwestfalen eG  
IBAN:  
DE69 4476 1534 0755 0005 01  
SWIFT/BIC:  
GENODEM1NRD

Umsatzsteuer-Nr.  
342/5894/0610



**Siegen-Wittgenstein**  
in Südwestfalen

- Spätestens bis zum Auslaufen der Befreiung am 30.04.2026 ist der Anschluss an das öffentliche Kanalnetz herzustellen, an den Entsorgungsbetrieb Siegen (ESi) zu übergeben und in Betrieb zu nehmen.
- Sofern die Kapazitäten der bisherigen Kleinkläranlage von bis zu 10 Einwohner nicht überschritten werden, ist der Bau eines weiteren Wohnhauses im SO 5 bereits vor Ausbau des Kanalanschlusses möglich.
- Für andere Bauvorhaben, wenn diese häusliche Abwässer verursachen, wie zum Beispiel die geplanten Ferienwohnungen, ist die Herstellung, Übergabe und Inbetriebnahme des Kanals an die Baugenehmigung zu knüpfen.

## **2. Stellungnahme der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde**

Aus abfall- und bodenschutzrechtlicher Sicht bestehen gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 431 „Reitstall Daub“ der Stadt Siegen im Stadtteil Breitenbach keine Bedenken. Anregungen und Hinweise werden von hier nicht gegeben.

## **3. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde**

Die den vorgelegten Planungsunterlagen zu entnehmenden Abwägungsergebnisse bezüglich der im Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB seitens der Unteren Naturschutzbehörde vorgebrachten Hinweise (insbesondere die ökologische Eingriffsbilanzierung betreffend) werden zur Kenntnis genommen.

Weitere Anregungen sind anhand der nunmehr vorgesehenen Planinhalte ergänzend wie folgt zu geben:

1. Zwecks Schutz der heimischen Insektenwelt und –vielfalt ist aufgrund der besonderen Zweckbestimmung des Bebauungsplanes (Reitanlage mit wesentlichen Aktivitäten auf Außengeländebereichen mit entsprechenden Beleuchtungsnotwendigkeiten) anzuregen, dass die Planinhalte die Verwendung v.a. insektenfreundlicher und nachhaltiger Beleuchtungsmittel und –techniken festsetzen (vgl. beispielsweise BfN-Skript 543 „Leitfaden zur Neugestaltung und Umrüstung von Außenbeleuchtungsanlagen“ 2019).
2. Aufgrund negativer Tendenzen hinsichtlich der Gestaltung privater Hausgartenbereiche wird zudem auf den aktuellen Leitfaden „Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Schottergärten“ des Städte- und Gemeindebundes NRW (11/2019) hingewiesen, dessen Inhalte und Anregungen in der kommunalen Bauleitplanung Beachtung finden sollten.

Darüber hinaus bedarf die Untere Naturschutzbehörde einer Information seitens der Stadt Siegen über die Rechtskraft des Bebauungsplanes, sodass die für die planbedingte Eingriffskompensation erforderliche Ausbuchung der 10.580 Ökopunkte aus dem bei der Behörde geführten Öko-Konto des Herrn Dietmar Daub vorgenommen werden kann.

## **4. Stellungnahme des Fachgebietes Immissionsschutz**

Zum Bebauungsplan Nr. 431 "Reitstall Daub" der Stadt Siegen, Stadtteil Breitenbach, werden aus der Sicht des Immissionsschutzes keine weiteren Anregungen vorgebracht.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Dieter Niwar



Amprion GmbH, Robert-Schuman-Straße 7, 44263 Dortmund

Stadt Siegen  
Rathaus Geisweid  
Lindenplatz 7  
57078 Siegen

#### Asset Management

Ihr Zeichen	Volker Meier
Ihre Nachricht	10.05.2021
Unsere Zeichen	A-BB/2459/Hb/152.325/Sch
Name	Herr Hasenburg
Telefon	+49 231 5849-15772
Telefax	+49 231 5849-15667
E-Mail	volker.hasenburg@amprion.net

Dortmund, 15. Juni 2021

Seite 1 von 1

### **Beteiligung § 4 (2) BauGB: Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung 110-/220-kV-Höchstspannungsfreileitung Pkt. Setzerwiesen – Feuersbach, Bl. 2459 (Maste 22 bis 26)**

#### Amprion GmbH

Robert-Schuman-Straße 7  
44263 Dortmund  
Germany

Sehr geehrte Damen und Herren,

T +49 231 5849-0  
F +49 231 5849-14188

im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zur o. g. Bauleitplanung haben wir mit Schreiben vom 28.02.2019 eine erste Stellungnahme abgegeben, in der wir auf den Verlauf der im Betreff genannten Höchstspannungsfreileitung hingewiesen haben.

[www.amprion.net](http://www.amprion.net)

[www.twitter.com/Amprion](https://www.twitter.com/Amprion)

#### Aufsichtsratsvorsitzender

Uwe Tigges

Der nun im Rahmen der öffentlichen Auslegung reduzierte Geltungsbereich, wie in den Festsetzungskarte im Maßstab 1 : 2500 vom 04.02.2021 (101. Änderung FNP) und im Maßstab 1 : 1000 vom 16.02.2021 (Bebauungsplan Nr. 431) dargestellt, liegt in einem Abstand von mindestens 50 m zum Schutzstreifenrand unserer Freileitung.

#### Geschäftsführung:

Dr. Hans-Jürgen Brick (Vorsitzender)  
Dr. Hendrik Neumann  
Peter Rüth

#### Sitz der Gesellschaft:

Dortmund  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Dortmund  
Handelsregister-Nr.  
HRB 15940


Gegen die Ausweisung des Sondergebietes und die darin geplanten Maßnahmen bestehen aus unserer Sicht derzeit keine Bedenken.


Wir bitten Sie, uns weiter am Verfahren zu beteiligen und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Amprion GmbH

Verteiler:  
Bl. 2459  
(z. Schr. v.  
28.02.2019)

 Digital  
unterschieden von  
Marc Bollwerk  
Datum: 2021.06.16  
13:54:16 +02'00'

 Digital  
unterschieden  
von volker  
hasenburg  
Datum: 2021.06.16  
13:34:25 +02'00'

# Information zum Datenschutz



Datenschutz ist uns wichtig. Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Nutzung Ihrer Daten bei der Amprion GmbH informieren.

## Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die

Amprion GmbH  
Rheinlanddamm 24  
44139 Dortmund  
E-Mail: [datenschutz@amprion.net](mailto:datenschutz@amprion.net)  
Fax: +49 231 5849 11139

## Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte der Amprion GmbH  
c/o migosens GmbH  
Wiesenstr. 35  
45473 Mülheim an der Ruhr  
E-Mail: [dsb-amprion@dsb24.net](mailto:dsb-amprion@dsb24.net)  
Tel: +49 (0) 208-99395110  
Fax: +49 (0) 208-99395119

## Zwecke der Datenverarbeitung

Als unabhängiger Übertragungsnetzbetreiber plant, baut und betreibt Amprion Übertragungsnetze im Strombereich zur Erfüllung der gesetzlichen Aufträge zum Netzausbau und Netzbetrieb.

Wir erheben und verwenden Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Erfüllung unserer geschäftlichen Aufgaben erforderlich ist.

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung von Ihnen einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

## Kategorien personenbezogener Daten

Kategorien personenbezogener Daten können z. B. sein:

Name, Adresse, Kontaktdaten, E-Mailadresse, Telefonnummer, Geburtsdaten, Flurstückdaten

## Quellen personenbezogener Daten

Quellen personenbezogener Daten können z. B. sein:

Kommerzielle Datenportale (Datendienste von Dienstleistern), Flurbereinigungsbehörden, Katasterämter, Meldeämter, Steuerämter, Grundbuchämter



## Weitergabe an Dritte

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten, die dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Auftragsverarbeiter werden nach den Vorgaben des Art. 28 DSGVO eingebunden.



Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein:

Planungs- und Ingenieurbüros, Sachverständige, Baufirmen, Behörden, Gerichte, Notariate, Netzbetreiber.

## Übermittlung in ein Drittland

Personenbezogene Daten werden nach den Vorgaben des Kapitel 5 DSGVO und nur dann in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums oder an eine internationale Organisation weitergeleitet, wenn dies zur Erfüllung des Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen notwendig ist, die Übermittlung gesetzlich vorgeschrieben ist oder uns eine Einwilligung von Ihnen vorliegt.

## Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir als Verantwortliche unterliegen, vorgesehen wurde. Eine Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

## Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Löschung, Widerspruch und Widerruf der Einwilligung, Datenübertragbarkeit

Ihnen steht ein Auskunftsrecht bezüglich der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Speicherung zu. Sie können Berichtigung oder Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, sofern die Daten sachlich falsch sind oder deren Verarbeitung nicht (mehr) zulässig ist. Eine Einschränkung der Verarbeitung kann Ihnen auch dann zustehen, wenn die Amprion GmbH die Daten zwar nicht mehr benötigt, Sie diese Daten allerdings zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Sollten wir Ihre Daten auf Grundlage einer Interessenabwägung verarbeiten, haben Sie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung. Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Ebenso haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die untenstehenden Kontaktdaten.

## Bestehen eines Beschwerderechts gegenüber einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

## Kontaktinformation für den Fall einer Beschwerde

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit Nordrhein- Westfalen  
Kavalleriestraße 2-4  
40213 Düsseldorf



Vodafone NRW GmbH, Postfach 10 20 28, 34020 Kassel

Universitätsstadt Siegen - Der Bürgermeister  
Herr Volker Meier  
Arbeitsgruppe 4/5-2 ▪ Stadtplanung  
Rathaus Geisweid / Lindenplatz 7  
57078 Siegen

Bearbeiter(in): Frau Schröder  
Abteilung: Order Entry  
Direktwahl: +49 561 7818-153  
E-Mail: ZentralePlanungND@unitymedia.de  
Vorgangsnummer: EG-29227

Seite 1/1

Datum  
23.06.2021

## **Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung**

Sehr geehrter Herr Meier,

vielen Dank für Ihre Informationen.

Gegen die o. a. Planung haben wir keine Einwände.

Eigene Arbeiten oder Mitverlegungen sind nicht geplant.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie dabei immer unsere obenstehende Vorgangsnummer an.

### **Bitte beachten Sie:**

Bei einer Stellungnahme, z.B. wegen Umverlegung, Mitverlegung, Baufeldfreimachung, etc. oder eine Koordinierung/Abstimmung zum weiteren Vorgehen, dass Vodafone und Unitymedia trotz der Fusion hier noch separat Stellung nehmen. Demnach gelten weiterhin die bisherigen Kommunikationswege. Wir bitten dies für die nächsten Monate zu bedenken und zu entschuldigen.

Freundliche Grüße

Order Entry Vodafone

### **Vodafone NRW GmbH**

Aachener Str. 746-750, 50933 Köln, Postanschrift: Zentrale Planung, Postfach 10 20 28, 34020 Kassel  
vodafone.de

Geschäftsführung: Dr. Johannes Ametsreiter (Vorsitzender), Anna Dimitrova, Bettina Karsch, Andreas Laukenmann, Gerhard Mack, Alexander Saul  
Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 55984, Sitz der Gesellschaft: Köln, USt-ID DE 813 243 353

## Stadtplanung, Siegen

---

**Von:** ZentralePlanungND <ZentralePlanungND@unitymedia.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 23. Juni 2021 13:26  
**An:** Stadtplanung, Siegen  
**Betreff:** AW: Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung  
**Anlagen:** Antwort.pdf

Sehr geehrter Herr Meier,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Beigefügt erhalten Sie unsere Stellungnahme.

Herzliche Grüße



### Order Entry

TFPO

[ZentralePlanungND@Unitymedia.de](mailto:ZentralePlanungND@Unitymedia.de)

Vodafone NRW GmbH  
Postfach 10 20 28, 34020 Kassel

[vodafone.de](http://vodafone.de)

**The future is exciting.**

**Ready?**

Geschäftsführung: Dr. Johannes Ametsreiter (Vorsitzender), Anna Dimitrova, Bettina Karsch, Andreas Laukenmann, Gerhard Mack, Alexander Saul  
Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 55984, Sitz der Gesellschaft: Köln, USt-ID DE 813 243 353

---

**Von:** Stadtplanung, Siegen <[Stadtplanung@siegen.de](mailto:Stadtplanung@siegen.de)>  
**Gesendet:** Montag, 10. Mai 2021 11:32  
**An:** Meier, Volker <[V.Meier@siegen.de](mailto:V.Meier@siegen.de)>  
**Betreff:** Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ und 101. FNP-Änderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat der Stadt Siegen hat in seiner Sitzung vom 14.04.2021 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 431 „Reitstall Daub“ und die zugehörige 101. FNP-Änderung jeweils mit Begründung und Umweltbericht beschlossen sowie deren Auslegung. Hiermit werden Sie gemäß § 4 (2) BauGB (Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB) beteiligt und Ihre Stellungnahme zur Planung eingeholt.

Sollten Sie über Informationen verfügen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials für die Planung zweckdienlich sind, so stellen Sie diese bitte zur Verfügung. Geben Sie außerdem Aufschluss über von Ihnen beabsichtigte oder bereits eingeleitete Planungen oder sonstige Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung, soweit diese für die Planung von Belang sein könnten.

Ihre Stellungnahme bitte ich bis zum **25.06.2021** abzugeben.

Falls Sie keine Anregungen bzw. Hinweise vorbringen oder die Planung berührende Planungen oder sonstigen Maßnahme beabsichtigen, so bitte ich um Fehlanzeige.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme bzw. Fehlanzeige möglichst digital an: [stadtplanung@siegen.de](mailto:stadtplanung@siegen.de)

Postalisch bitte an: Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, 4/5-2 AG Stadtplanung.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet in der Zeit vom 17.05. bis 25.06.2021 als Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 1 PlanSIG statt. Die Bekanntmachung erfolgte am 08.05.2021.

Die Beteiligungsunterlagen können Sie unter folgendem Link bis zum Ende der Beteiligungsfrist herunterladen:

[www.siegen.de/bauleitplanungbeteiligung42](http://www.siegen.de/bauleitplanungbeteiligung42)

Die Unterlagen sind ohne Zugangsbeschränkung verfügbar. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Volker Meier



**UNIVERSITÄTSSTADT SIEGEN**

Der Bürgermeister

Arbeitsgruppe 4/5-2 ■ Stadtplanung

Rathaus Geisweid / Lindenplatz 7 ■ 57078 Siegen

Telefon: (0271) 404-3283 ■ Telefax: (0271) 40436-3283

E-Mail: [v.meier@siegen.de](mailto:v.meier@siegen.de)

[www.siegen.de](http://www.siegen.de)





Universitätsstadt Siegen  
Herrn Volker Meier  
Lindenplatz 7  
57078 Siegen

Datum: 25. Juni 2021  
Unser Zeichen: sh  
Ansprechpartner(in): Stephan Häger  
Telefon: 0271 3302-315  
Fax: 0271 3302-44315  
E-Mail: [stephan.haeger@siegen.ihk.de](mailto:stephan.haeger@siegen.ihk.de)

Per Mail an: [v.meier@siegen.de](mailto:v.meier@siegen.de)

**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 431 „Reitstall Daub“ sowie 101. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren**  
Stellungnahme gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrter Herr Meier,

die Industrie- und Handelskammer (IHK) Siegen bedankt sich für die erneute Beteiligung an den Planverfahren und die Zusendung der Planungsunterlagen. Ziel der vorliegenden Bauleitplanungen ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung des „Reitstall Daub“ zu schaffen.

#### **Die Rolle der IHK Siegen im Planungsprozess**

Die IHK Siegen ist als Trägerin öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren zu beteiligen. Im Rahmen der Aufstellung der Bauleitpläne werden öffentliche und private Belange gegeneinander und untereinander abgewogen. Die IHK Siegen vertritt dabei das gesamtwirtschaftliche Interesse, indem sie in den Stellungnahmen auf die Sicherung der Belange der Wirtschaft, wie Entwicklung einer wirtschaftsfreundlichen Infrastruktur und die Vorhaltung ausreichend großer Gewerbeflächen achtet.

#### **Einschätzung und Bewertung der vorliegenden Bauleitplanungen durch die IHK Siegen**

Die IHK Siegen hat gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 431 „Reitstall Daub“ als auch gegen die 101. Änderung des FNPs keine Bedenken. Wir begrüßen, dass planungsrechtliche Voraussetzungen für eine zukunftssichernde Entwicklung des Reiterhofes geschaffen werden, die der Standortsicherung dienen und zukünftige Betriebserweiterungen ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

  
Stephan Häger



NABU-Siegen-Wittgenstein Am Buchholz 1· 57319 Bad Berleburg

An  
Stadt Siegen  
Postfach 100 352  
  
57003 Siegen

## Kreisverband Siegen-Wittgenstein

### 1. Vorsitzende

Prof. Dr. Klaudia Witte  
Kirchwiese 12  
57078 Siegen

Tel.: 0271/ 2385184

e-mail: [witte@biologie.uni-siegen.de](mailto:witte@biologie.uni-siegen.de)

Siegen, den 25.06.2021

**Betr.:** Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“, 101. FNP-Änderung der Universitätsstadt Siegen, Ihr Schreiben vom 10.Mai 2021

**Hier:** Stellungnahme des nach LNatSchG NRW anerkannten Naturschutzverbandes NABU;  
Labü: SI-398/19.

Sehr geehrter Herr Meier,

hiermit schließe ich mich den Ausführungen von Herrn Düben im Schreiben an Sie vom 24.05.2021 an und möchte noch folgende Punkte hinzufügen.

Ein Eingriff in den Baum- und Gehölzbestand, bei dem potentielle Bruthöhlen oder Nistplätze verloren gehen, kann nur außerhalb der Brutperiode durchgeführt werden. Für den damit unweigerlich verbundenen Verlust von Nistmöglichkeiten für Vögel müssen neue Nistmöglichkeiten und Tagesquartier für Fledermäuse an den bestehenden Gebäuden angeboten werden. An den neuen Gebäuden müssen bereits beim Bau neue Nistmöglichkeiten und neue Tagesquartiere für Fledermäuse eingeplant und fertiggestellt werden. Ist ein Offenstall geplant, sollten die Nistmöglichkeiten für Rauchschnalben in Offenställen (s. Artikel aus „Der Falke“ 4/2021) Anwendung finden. Vernichtete Nistplätze müssen selbstverständlich durch neue Nistplätze ersetzt werden.

#### Bankverbindung

Sparkasse Siegen  
BIC: WELADED1SIE  
IBAN: DE21 4605 0001  
0000 0249 43

#### Rechnungsadresse

NABU Siegen-Wittgenstein  
z. Hd. Manfred Semper  
Am Hirschberg 19  
57076 Siegen

#### NABU Info

Anerkannter Naturschutzverband nach §58  
Bundesnaturschutzgesetz, Spenden und  
Beiträge sind steuerlich absetzbar.  
[www.nabu-siwi.de](http://www.nabu-siwi.de)

**NABU Naturschutzbund**  
KV Siegen-Wittgenstein e.V.  
Am Buchholz 1  
57319 Bad Berleburg  
e-mail: [info@nabu-siwi.de](mailto:info@nabu-siwi.de)  
Telefon: 02751 / 5512

Die im Gutachten aufgeführten Hinweise zu Schaffung eines Amphibiengewässers müssen umgesetzt und überprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Klaudia Witte  
1. Vorsitzende des NABU Siegen-Wittgenstein

**Bankverbindung**

Sparkasse Siegen  
BIC: WELADED1SIE  
IBAN: DE21 4605 0001  
0000 0249 43

**Rechnungsadresse**

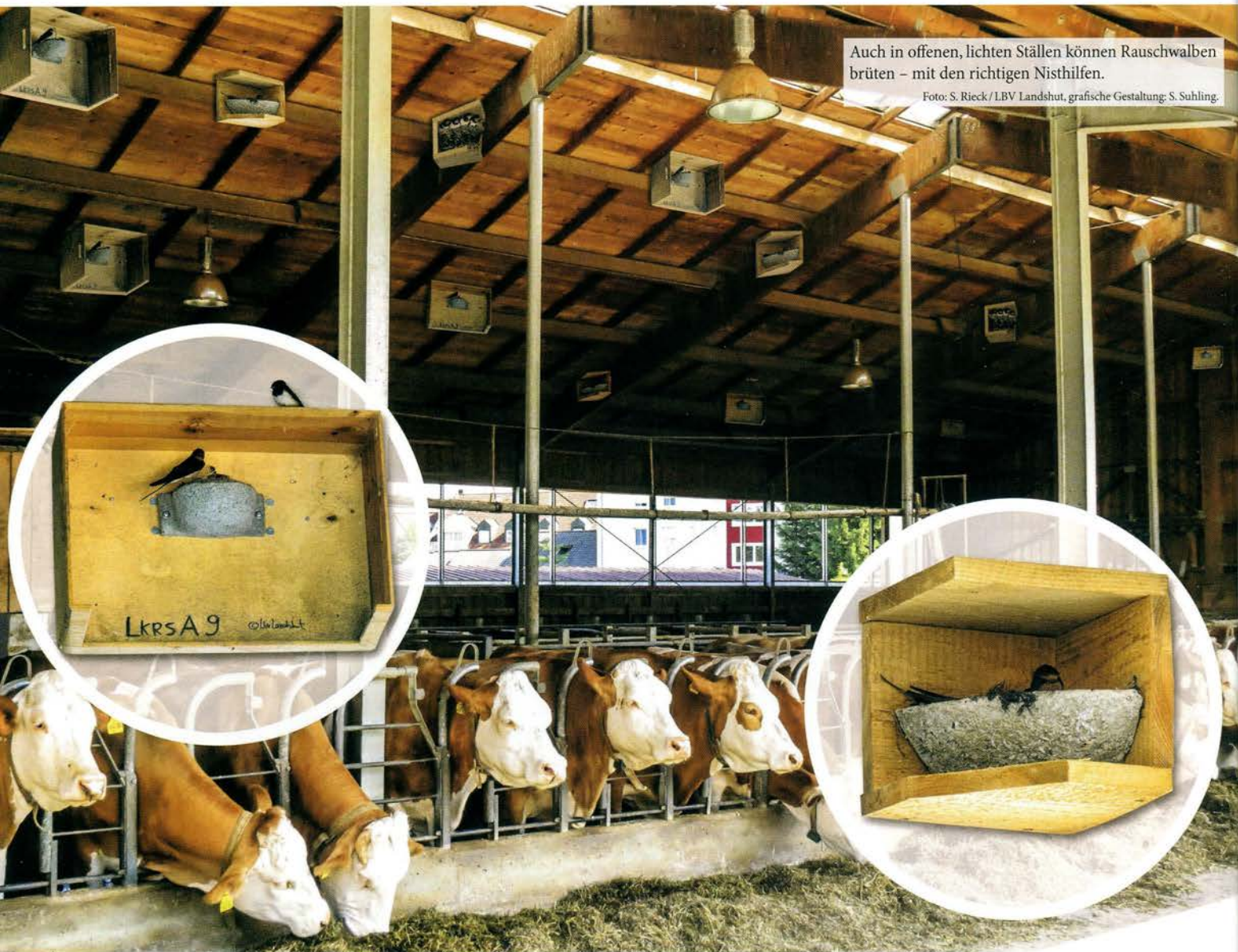
NABU Siegen-Wittgenstein  
z. Hd. Manfred Semper  
Am Hirschberg 19  
57076 Siegen

**NABU Info**

Anerkannter Naturschutzverband nach §58  
Bundesnaturschutzgesetz, Spenden und  
Beiträge sind steuerlich absetzbar.  
[www.nabu-siwi.de](http://www.nabu-siwi.de)

**NABU Naturschutzbund**  
KV Siegen-Wittgenstein e.V.  
Am Buchholz 1  
57319 Bad Berleburg  
e-mail: [info@nabu-siwi.de](mailto:info@nabu-siwi.de)  
Telefon: 02751 / 5512





Auch in offenen, lichten Ställen können Rauchschnalben brüten – mit den richtigen Nisthilfen.

Foto: S. Rieck / LBV Landshut, grafische Gestaltung: S. Suhling.

NISTMÖGLICHKEITEN IN OFFENHALTUNGSSTÄLLEN:

# Schnalbenboxen und -winkel für Rauchschnalben

Rauchschnalben gelten als Glücksboten und sind wegen ihres ausgeprägten Appetits auf Insekten gern gesehene Sommergäste. Nach alter Tradition bauen sie seit Jahrhunderten ihre Nester in Kuhställen und gehören zum Hofleben einfach dazu. Ihr positives Image nützt den Rauchschnalben aber nur wenig, ihre Bestände gehen stetig zurück. Neben schwindender Nahrungsgrundlage gehen den Schnalben buchstäblich die Kuhställe aus.



**D**ie Entwicklung in der Landwirtschaft hat mittlerweile nicht nur für Wiesenbrüter und Agrarvogelarten dramatische Folgen. Das Höfesterben in Deutschland schreitet voran und wird laut Prognosen bis zum Jahr 2040 mindestens zu einer Halbierung der derzeit noch etwa 267 000 landwirtschaftlichen Betriebe führen. Und auch auf den verbleibenden Höfen schaut es für die Schwalben schlecht aus. Die aus Gründen des Tierschutzes absolut begrüßenswerte Umstellung vieler Milchviehbetriebe auf Offenstallhaltung entwickelt sich über kurz oder lang zu einem Artenschutzproblem: Rauchschnalben nisten zwar gerne in den dunklen, zugluftgeschützten Anbindeställen, die hellen Laufställe werden jedoch nur sehr zögerlich oder gar nicht besiedelt. Die Konstruktionen der modernen Ställe haben sich entscheidend geändert: Sie sind hoch, offen, zugig und eignen sich nicht zum Nestbau. An den großflächigen glatten Wänden und Stützpfählen haftet kein Nistmaterial. Auch fehlen bei der offenen Bauweise die Zwischendecken. Den Schnalben fehlen so zum Nestbau nicht nur zugluftgeschützte Nischen und Ecken, sondern auch der schützende Deckenbereich über dem Nest.

Die Aufgabe landwirtschaftlicher Betriebe einhergehend mit der Umstellung der Ställe zum Wohl der Nutztiere hat für den Fortbestand der Rauchschnalbe gebietsweise bereits bestandsbedrohende Auswirkungen. In den meisten Dörfern ist der Bestandsverlust offensichtlich, vielerorts sind keine Schnalben mehr zu sehen. Inzwischen stehen sie auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Tierarten.

### Erfahrungswerte

In den letzten Jahren konnte in Offenstallungen, die mit Schnalbenboxen oder -winkeln ausgestattet wurden, oftmals eine Ansiedelung erreicht werden. Wie schnell Schnalben die angebotenen Nisthilfen annehmen, ist immer von mehreren Rahmenbedingungen abhängig.

- Je größer eine Kolonie ist, desto rascher erfolgt eine Entdeckung und Besiedelung. „Alte“ bewirtschaftete Kuhställe weisen immer noch die höchsten Nistdichte auf, daneben errichtete Laufställe werden zögerlich, oft erst nach zwei Jahren besiedelt. Ausschlaggebend ist hier sicherlich der Populationsdruck in den einzelnen Ställen, da Schnalben sehr orts- und nesttreu sind.
- Je größer das Angebot an Schnalbenboxen und -winkeln ist, desto schneller erfolgt in der Regel die Annahme.
- Stallungen mit großen Deckenventilatoren wurden bis jetzt nicht besiedelt.

Landwirte reagieren meist bestürzt über das Fernbleiben „ihrer“ Schnalben in den neuen Ställen, denn Schnalben dürfen auch heutzutage auf einem Hof nicht fehlen. Daher ist es besonders wichtig, den Rauchschnalben Nisthilfen zur Verfügung zu stellen, die ihnen ein Nisten auch in den modernen offenen Ställen ermöglichen. Zwei technische Lösungen zur Ansiedelung von Rauchschnalben in Offenhaltungsställen wurden vom Landesbund für

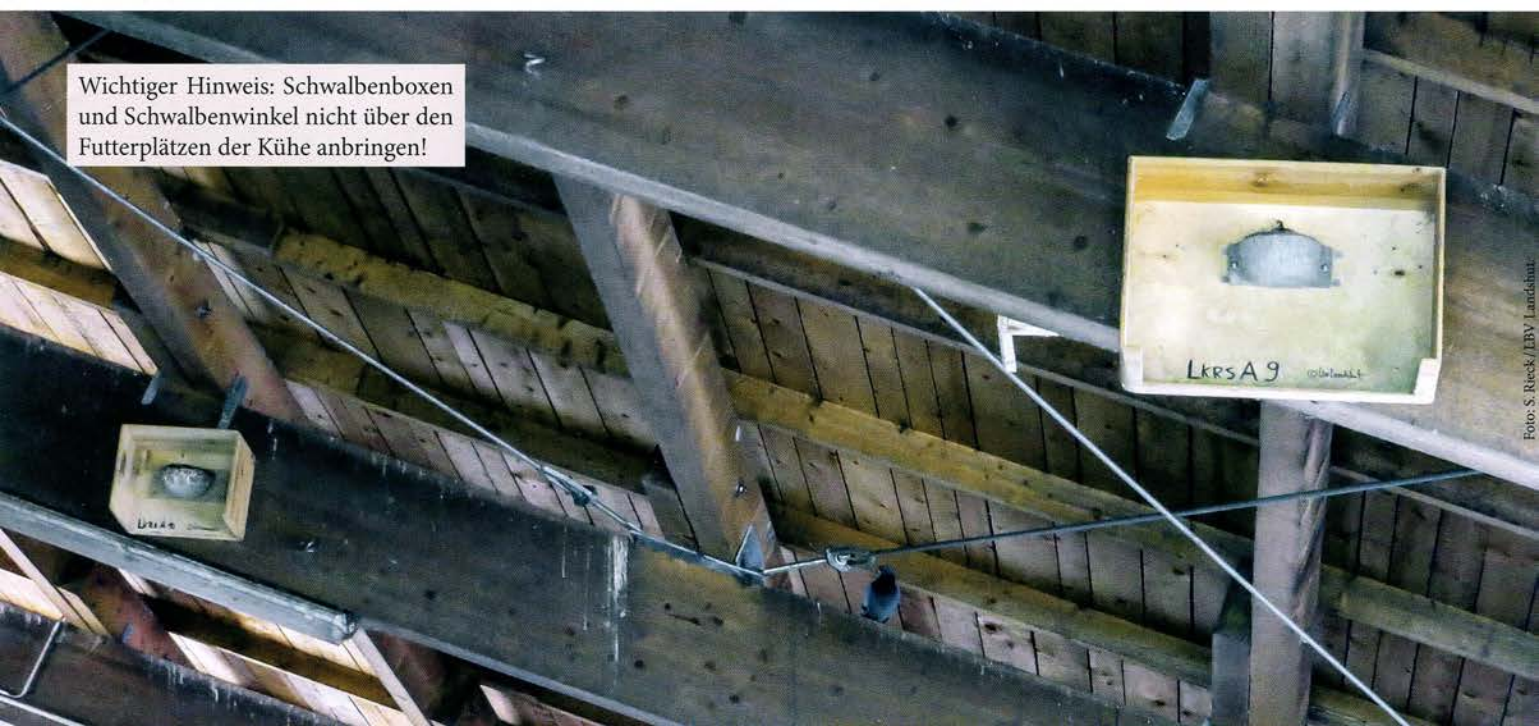
- Die Möglichkeit beide Nisthilfen nicht nur an der Wand, sondern auch im Deckenbereich zu montieren, eröffnet neue Chancen nicht nur für den Bereich der Offenstallhaltung.
- Bei der An- und Umsiedlung von Rauchschnalben hat es sich bewährt, verschiedene Unterstützungsmaßnahmen zu kombinieren: das Anlegen von Lehmputzen, das Abspielen von Lautanlagen mit dem Gesang der Rauchschnalbe und das Auslegen von Nistmaterial, wie Halme und Federn unter den installierten Nestern.
- Schnalbenboxen und -winkel sind leicht selbst zu bauen. Landwirte sind hier oft sehr motiviert. Die Eigenproduktion sollte sich jedoch nur auf die Holzkonstruktion beziehen. Kunstnester sollten im Fachhandel bestellt werden, da selbst hergestellte Nester schnell brüchig werden und abfallen.

Vogelschutz (LBV) hierzu entwickelt und seit 2016 erfolgreich eingesetzt.

### Die Schnalbenbox

Eine einfache Lösung: In eine Holzbox wird ein Kunstnest montiert. So hat das Nest nicht nur die erforderliche Decke, sondern ist auch seitlich gegen Zugluft geschützt. Das Nest wird in einem Abstand von circa 8 bis 10 cm, gemessen an der Nestvorderkante, unter der Boxdecke ange-

Wichtiger Hinweis: Schnalbenboxen und Schnalbenwinkel nicht über den Futterplätzen der Kühe anbringen!







Schwalbenwinkel bieten den nötigen Schutz für ein Rauchschnal-  
bennest.

Foto: D. Fiebrandt.



Dreieckige Bodenplatten erleichtern den Anflug ans Nest.

Foto: D. Fiebrandt.

bracht. Es kann mittig oder auch seitlich  
gesetzt werden. Die entsprechende Größe  
der Box (Breite 45 cm, Höhe 35 cm, Tiefe  
25 cm) bietet Raum für den freien Anflug  
der Schwalben und zugleich ausreichend  
Schutz vor Zugluft. Die Box hat keinen  
Boden, um Tauben und Prädatoren keinen  
unmittelbaren Ansitz unter dem Nest zu  
bieten.

## Der Schwalbenwinkel

In Anlehnung an den bevorzugten Nist-  
bereich der Rauchschnalben, einem  
Winkel oder Eck im Deckenbereich im  
Inneren von Gebäuden, ist die Idee für

den Schwalbenwinkel entstanden. Die  
Nisthilfe besteht aus einem Würfel (Sei-  
tenlänge 18 cm) mit zwei offenen Seiten.  
Die Bodenfläche entspricht in etwa den  
Außenmaßen eines schalenförmigen, offe-  
nen Naturnests. Der Deckenabstand zum  
Boden mit circa 14 cm gewährleistet den  
Altvögeln den problemlosen Zugang zum  
Nest.

Im Gegensatz zu normalen Kunstnestern  
können beide Entwicklungen auch an der  
Decke oder an freilaufenden Balken und  
somit in der Mitte eines Raumes befestigt  
werden. Dadurch ergeben sich zahlreiche

Möglichkeiten der Anbringung. Die Nist-  
hilfen sollten mit der offenen Seite vom  
Licht abgewandt angebracht werden, da  
Schwalben zum Nestbau gerne die dunk-  
leren Bereiche des Stalles bevorzugen.  
Ältere Ställe beherbergen dank optimaler  
Nistbedingungen oft große Kolonien von  
Rauchschnalben. Um diese Dichte auch in  
den neuen Ställen zu erreichen, sollte mit  
der Anzahl an künstlichen Nisthilfen nicht  
gespart werden.

Rauchschnalben lieben die Privatsphäre  
und verhalten sich in ihren Nisträumen oft  
territorial. Vor allem die Erstbesiedler ver-  
teidigen nicht nur ihr Nest, sondern auch



Steht Baumaterial zur Verfügung, kann man Nistplätze auch ohne Kunstnest  
anbieten.

Foto: S. Rieck/LBV Landshut.



Drähte verhindern den Einflug von Nesträubern.

Foto: M. Ziegler/LBV Landshut.



das Umfeld vehement gegen Rivalen. Um eine möglichst hohe Ansiedelungsquote zu erreichen, hat es sich bewährt, die Boxen so aufzuhängen, dass der direkte Sichtkontakt in andere Nester vermieden wird. Bei zunehmender Besiedelung steigt die Akzeptanz von Artgenossen.

### Nisthilfen ohne Nest

Der eigene Nestbau gehört zum Brutgeschäft einfach dazu, auch Kunstnester werden von Schwalben meist noch am Rand mit Lehm aufgestockt. Die Schwalbenboxen und Schwalbenwinkel können auch ohne Kunstnest gefertigt werden, insofern sichergestellt ist, dass den Schwalben von April bis Juli in unmittelbarer Umgebung genügend Baumaterial an einer Lehmsammelstelle zur Verfügung steht.

Erfahrungsgemäß hat es sich bewährt, im Hinblick auf unsere mittlerweile heißen, trockenen Sommer stets eine große Zahl der Nisthilfen mit künstlichen Nestern auszustatten.

Wenn die Schwalben selbst bauen sollen, muss das Nistmaterial gut haften. Aus diesem Grund wird bei beiden Modellen ungehobeltes, sägeraues Holz verwendet. Damit das Nest Marke Eigenbau gut hält, wird in der Schwalbenbox zur Stabilisierung des Nestansatzes im Abstand von circa 12 bis 14 cm unterhalb der Decke eine Leiste an der Rückwand angebracht.

Beim Schwalbenwinkel hat die Praxis gezeigt, dass eine kleinere, schräg abgeschnittene Bodenplatte den Anflug zum Nest erleichtert. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich dann kein Kot vor dem Nest ansammeln kann.

### Schutz vor Prädatoren

Rauchschwalben brüten auch deshalb bevorzugt in engen, oft dunklen Räumlichkeiten/Gebäuden, weil hier die Neststandorte für Prädatoren wie Greifvögel und Eulen nur schwer zugänglich sind. In Offenhaltungsställen ist dieser Schutz zumeist nicht gegeben. Aufgrund der Rückmeldung einiger Landwirte über jagende Turmfalken und vermutlich auch Eulen in ihren Laufställen wurden probeweise an einigen Schwalbenboxen Drähte angebracht, die den Nestbereich vor dem Einflug größerer Vögel schützen. Rauchschwalben haben mit dieser Schutzvorrichtung kein Problem: Alt- und Jungvögel fliegen einfach hindurch.

### Lehmsammelstellen für Schwalben

Zurückblickend auf unsere heißen Sommer der letzten Jahre ist es in vielen Gebieten notwendig, den Schwalben Baumaterial zum Nestbau anzubieten. Geeignetes Material wie feuchter Lehm ist immer seltener zu finden und meist sind die natürlichen Lehmflächen schon im Mai ausgetrocknet. Mit dem Angebot von Lehmputzen werden die Schwalben effektiv beim Nestbau unterstützt – zudem ist dies eine geeignete Möglichkeit, Schwalben auf Nisthilfen, die zur Neuan-siedelung oder als Ersatzmaßnahmen installiert wurden, aufmerksam zu machen. Besteht die Möglichkeit, die Lehmputze unmittelbar neben dem neuen Niststandort der Schwalben anzulegen, hat man gute Aussichten, die Schwalben in das Gebäude zu locken. Schwalben nehmen künstlich angelegte Lehmstellen gerne an, wenn folgende Faktoren berücksichtigt werden:



Natürliche Lehmquellen finden Schwalben immer seltener.

Foto: S. Rieck / LBV Landshut.

#### Standort:

- Damit Katzen und andere Prädatoren keine Deckungsmöglichkeit haben, muss die Fläche offen und übersichtlich sein, frei von Bewuchs mit Bäumen und Sträuchern. Gegebenenfalls muss der Kräuter- und Grasaufwuchs im Umkreis der Lehmputze regelmäßig gemäht werden.
- Der freie Anflug muss gewährleistet sein – auch im weiteren Umkreis der Lehmputze dürfen keine Bäume stehen.
- Die Distanz zwischen Niststandort und Lehmputze darf nicht mehr als 300 m betragen, sonst trocknet der Lehm bereits beim Anflug im Schnabel.

#### Pflege:

- In den Monaten April bis Juli muss der Lehm konstant feucht gehalten werden. Eine Lehmputze muss in diesem Zeitraum verlässlich kontrolliert und bei Bedarf bewässert werden. Trocknet die Putze aus, können halbfertige Nester nicht weiter gebaut werden, Brutausschlag ist die Folge. Auch der entstehende Bewuchs muss regelmäßig in und um die Lehmfläche entfernt werden.

#### Größe:

- Das Baumaterial Lehm kann in mobilen, flachen Untersetzern oder in stationären Pfützen angeboten werden. Die Größe richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten. Je größer die Lehmputze ist, umso besser und schneller wird sie von den Schwalben entdeckt.



Foto: S. Rieck / LBV Landshut.

Auch mit sehr kleinen, mobilen Lehmputzen kann im innerstädtischen Bereich, wo freie Flächen rar sind, gezielt auf Dachgärten und Flachdächern Baumaterial für die Schwalben angeboten werden.

Weiterführende Informationen bietet der LBV Ratgeber: [www.lbv.de/ratgeber/lebensraum-haus/voegel-am-haus/schwalben/baumaterial-fuer-schwalben](http://www.lbv.de/ratgeber/lebensraum-haus/voegel-am-haus/schwalben/baumaterial-fuer-schwalben)



## Ersatzmaßnahmen nach § 44 BNatSchG

Schwalbenboxen und -winkel sind mittlerweile wesentliche Instrumente zur Umsetzung artenschutzrechtlicher Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörden. Das Aufgaben landwirtschaftlicher Betriebe ist in fast allen Ortschaften zu beobachten und meist mit einem Nistplatzverlust für die dort ansässigen Schwalbenkolonien verbunden. Nach Aufgabe der Tierhaltung werden die Ställe abgerissen oder anderweitig genutzt. Obwohl der Schutz der Brutplätze durch den § 44 Bundesnaturschutzgesetz geregelt ist, wurden Ersatzmaßnahmen bisher leider nur in wenigen Fällen angeordnet. Meist werden die Behörden nicht oder zu spät informiert. Auch fehlte es an fachlich geeigneten technischen Lösungen zur Umsetzung von entsprechenden Ersatzvorgaben, denn normale Kunstnester sind für viele Gebäudearten nicht geeignet. Schwalbenboxen und -winkel bieten eine fachlich geeignete Möglichkeit, die Schwalben in andere Gebäude auf dem Hof umzusiedeln und ihnen so weiterhin Brutplätze anzubieten, auch wenn der Stall abgerissen wird.

Neben den artenschutzfachlichen Vorgaben sind dabei artspezifische Faktoren und die jeweiligen Ortsgegebenheiten zu beachten. Eine artenschutzfachliche Begleitung und Beratung mit hoher Artkenntnis ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsiedelung.

In einigen bayerischen Landkreisen kommen beide entwickelten Nisthilfen bereits erfolgreich als funktionserhaltende Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen zum Einsatz. So ist es möglich, den Wegfall

von Brutplätzen bei Abriss von Ställen im Nahbereich zu kompensieren. Meist sind Gebäude mit direktem Ortsbezug verfügbar, in denen durch die Anbringung von Schwalbenboxen und -winkeln geeignete Brutplätze zur Verfügung gestellt werden können. Mit positiver Resonanz bei den Landwirten: Bei rechtzeitiger und fachlicher Beratung sind diese meist aufgeschlossen, Ersatzmaßnahmen anzubringen. Sie müssen nur wissen „wo“, „wie“ und „womit“. Da Schwalben auf den Höfen von jeher ein positives Image besitzen, ist es vielen Landwirten ein Anliegen, diese auch weiterhin auf dem Hof zu haben.

## Einsatzmöglichkeiten auch außerhalb der Landwirtschaft

Auch in städtischen Gebieten kommen Schwalbenboxen und -winkel zum Einsatz. Als „Indoorbrüter“ sind Rauchschnalben bei der Suche nach Nistplätzen auf zugängliche Gebäude oder ähnlich geschützte Bereiche angewiesen. Es ist zu beobachten, dass sich Schwalben relativ flexibel und anpassungsfähig zeigen, sofern sich die Gebäude eignen und die Eigentümer sie dort brüten lassen. Schwalben weichen nicht nur auf Pferdeställe aus, auch Lagerhallen, Werkstätten und Garagen werden sukzessive besiedelt. Im Innenstadtbereich von Landshut brüten seit Jahrzehnten über 80 Schwalbenpaare. Ihre Nester befinden sich unter den Arkaden, in Eingängen und Durchgängen und mittlerweile auch in Tiefgaragen. Da die menschliche Toleranz erheblich sinkt, wenn das Auto von Verkotung betroffen ist, hat es sich bewährt, bereits im Einfahrtsbereich von Tiefgaragen Nisthilfen

zu montieren, um die Problematik zu entschärfen und ein entspanntes, gemeinsames Miteinander zu erreichen. Vorzugsweise wurden Schwalbenwinkel und -boxen verwendet, da sich diese auch an der Decke montieren lassen.

Susanne Rieck

## Kontakt Daten und Beratung

Susanne Rieck, Gebäudebrütterschutzbeauftragte des LBV Landshut e.V., E-Mail: [schwalbenschutz-landshut@lbv.de](mailto:schwalbenschutz-landshut@lbv.de)

Schwalbenwinkel, mit und ohne integrierte Nistschale, können bei Klaus Janke bestellt werden, E-Mail: [likla.janke@gmx.de](mailto:likla.janke@gmx.de)

Weitere Infos finden sich in den Artenschutzmodulen „Schwalbenwinkel und Schwalbenboxen“ und „Lehmsammelstellen für Schwalben“, die im Projekt „Der Spatz als Botschafter der Stadtnatur“ erstellt wurden. Als PDF zum kostenlosen Download unter [www.botschafter-spatz.de/arbeitsmaterialien/bausteine-zum-ueberleben](http://www.botschafter-spatz.de/arbeitsmaterialien/bausteine-zum-ueberleben) verfügbar. Das Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.

## Informationen zum Thema

- Trautner J 2020: Artenschutz, rechtliche Pflichten, fachliche Konzepte, Umsetzung in der Praxis. Eugen Ulmer, Stuttgart.
- Glutz von Blotzheim U N, Bauer KM 1997: Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 10/I. Aula, Wiesbaden.
- Bauer H-G, Bezzel E, Fiedler W 2012: Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Aula, Wiebelsheim.
- Brombach H 2004: Die Rauchschnalbe. Die neue Brehm-Bücherei, Bd. 649, Hohenwarsleben.
- Stocker M, Meyer S 2012: Wildtiere, Hausfreunde und Störenfriede. Haupt, Bern.
- Berthold P 2017: Unsere Vögel. Ullstein, Berlin.

Film über Schwalbenboxen: [www.br.de/mediathek/video/artenschutz-am-gebäude-schwalben-in-landshut-av:5edbd38eef5ea2001b93159b](http://www.br.de/mediathek/video/artenschutz-am-gebäude-schwalben-in-landshut-av:5edbd38eef5ea2001b93159b)



Susanne Rieck ist seit 2014 ehrenamtlich beim LBV Landshut aktiv und als Gebäudebrütterschutzbeauftragte spezialisiert auf den Erhalt der Brutplätze für Mauersegler, Schwalben, Spatz & Co. Seit einigen Jahren ist sie freiberuflich im Artenschutz tätig, sie bietet neben Kartierungen und ökologischen Baubegleitungen für Gebäudebrüter auch Schulungen für Kartierer an.



Der Schwalbenwinkel im Einfahrtsbereich einer Tiefgarage.

Foto: S. Rieck / LBV Landshut.

Stadt Siegen  
- Planungsamt -  
Lindenplatz 7

57078 Siegen

17.06.2021

**Bebauungsplan Nr 431 "Reitstall Daub" und 101. FNP-Änderung im Stadtteil Siegen-Breitenbach  
hier: Stellungnahme zur Planung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Breitenbach, Flur 3, Flurstück 147 und 143, welches im südwestlichen Bereich an das Gebiet des Bebauungsplanes 431 Reitstall Daub angrenzt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wurde an der Stelle unseres Grundstücks willkürlich ausgespart. Eine Plangebietsgrenze, wie in dem als Anlage beigefügten Plan wäre logisch und konsequenter gewesen, so dass wir aus diesem Grunde um Arrondierung dieses Bereiches in den Bereich des Bebauungsplanes bitten. Wir verfolgen die gleichen Ziele und Interessen wie im Bebauungsplan 431 Reitstall Daub beschrieben. Als Nutzung des Grundstückes ist geplant, ein kleines Ferienhaus zu errichten, welches eine sinnvolle Ergänzung zum Sondergebiet, welches dem Zwecke der Freizeit/Reiten/Touristik dienen würde.

Sollte eine Arrondierung in den vorhabenbezogenen Bebauungsplan nicht möglich sein, würden wir die Aufstellung eines eigenen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die eingangs genannten Flurstücke vorantreiben wollen.

Alle Kosten für die evtl.Änderung bzw. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes/Plangebietes würden selbstverständlich durch uns getragen, ebenso die Kosten für einen eigenen vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

Bei dem geplanten Ferienhaus soll es sich um ein kleines Gebäude mit einer Grundfläche von ca. 12 x 7,5 m handeln, welches in eingeschossiger Bauweise mit Satteldach errichtet würde. Die Architektur soll von hoher Qualität sein und sich harmonisch in die Landschaft und das Plangebiet einfügen. Die Erschließung erfolgt über die Straße in der Feuersbach sowie die zum Baugrundstück gehörende Wegeparzelle. Die Lage des geplanten Ferienhauses zum Wald und der Waldabstand wäre identisch mit dem bereits vorhandenen Gebäude In der Feuersbach 19.

Zu unseren Grundstücken und deren Historie möchten wir Ihnen folgendes mitteilen: Die Grundstücke wurden in den Siebzigern von der Fam. Daub an Herrn Schäfer als Bauland verkauft. Während der vergangenen Jahre wurden Grundbesitzabgaben für Bauland entrichtet. Die Darstellung im Liegenschaftskataster ist ebenfalls in Teilen des Grundstücks als Bauland dargestellt. Als Herr Daub in den 2000er Jahren ein Wohnhaus errichten wollte, hat er mit Herrn Schäfer Kontakt aufgenommen, um das Grundstück zu erwerben. Wäre dieses seinerzeit erfolgt, wäre das Grundstück selbstverständlich in den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes arrondiert. Als Herr Schäfer verstarb, wurden von den Erben die Grundstücke Herrn Daub zum Kauf angeboten. Ein Kaufvertrag kam hier allerdings nicht zustande, so dass wir Eigentümer des Grundstückes wurden.

Wir würden uns freuen, wenn es möglich wäre, das Grundstück zu arrondieren bzw. einen eigenen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufstellen lassen zu dürfen und diesbezüglich von Ihnen zu hören

Mit freundlichen Grüßen

Anlage  
Lageplanr 1:500



